

# Treffner

## Gemeindezeitung



### Großinvestition in unsere Sicherheit

Wir haben unsere Feuerwehren mit neuen Einsatzfahrzeugen optimal ausgestattet. Diese wichtigen Investitionen in die Sicherheit aller wurden würdevoll gefeiert. Bürgermeister Klaus Glanznig dankte allen Blauröcken, ihren Familien und auch unserem Feuerwehr-Nachwuchs: „Ihr alle leistet unbezahlbare ehrenamtliche Arbeit für unsere Bürgerinnen und Bürger. Kommt bitte immer gut von euren Einsätzen nach Hause!“

5–11 **Berichte aus den Referaten**



12 **Neuerungen im Gemeindeamt**

13–15 **DANKE Fest**



17 **DIES & DAS und MEHR aus der LAG Region Villach-Umland**



22 **Die Goldhaubenfrauen berichten**



35 **Tag der offenen Tür und Schuleröffnungsfest in der Seetal Montessori Schule**



40 **Aus der Gemeinde**

> **Nächster Redaktionsschluss  
und Anzeigenschluss:**  
am 1. September 2023

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss –  
1. September 2023 – einlangen, können ausnahmslos nicht  
mehr berücksichtigt werden!

**Impressum (§ 24 MedienG):**

**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,  
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

**Redaktion:** Julia-Carolin Kramer, Dagmar Eva Auer sowie das Redaktionsteam  
(GR<sup>in</sup> Dorelies Rapotz-Mölzer, GV Andreas Fillei und EGR<sup>in</sup> Margret Meixner)

**Druck:** Gerin Druck GmbH, 9501 Villach

**Anzeigenverkauf:** Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4,  
9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottielanger.at

**Layout und Satz:** Ressi graphics KG,  
9020 Klagenfurt am Wörthersee, office@ressi.co.at

**Grundlegende Richtung des Mediums:** Nachrichten der Marktgemeinde  
Infostand bei Drucklegung am 20. Juli 2023



# „Nach schwierigen Monaten haben wir endlich wieder Grund zu feiern“

Bürgermeister Klaus Glanznig über das große Treffen-sagt-Danke-Fest, erfreuliche Entwicklungen in den Feuerwehren und zusätzliche finanzielle Unterstützung durch den Bund.

## Treffen-Sagt-Danke-Fest

*Herr Bürgermeister, das große Dankefest ist vorüber. War es ein Erfolg?*

**Klaus Glanznig:** Ja, es war ein riesiger Erfolg! Wir haben mit dieser breit angelegten, berührenden Feier allen zu danken versucht, die uns in den unfassbaren Tagen und Wochen nach dem Jahrhundertunwetter geholfen haben. Ganz besonders den zahlreichen Einsatz- und Rettungsorganisationen. Wir haben ein prägendes Stück unserer Gemeindegeschichte gemeinsam aufzuarbeiten versucht. (Bildbericht auf Seiten 13–15)

## Hochwasserschutzmaßnahmen – Finanzierung

*Die Maßnahmen für den Hochwasserschutz gehen noch weiter?*

**Klaus Glanznig:** Allerdings, vieles haben wir schon erledigt, doch noch mehr ist zu tun. Von der Klamm in der Inneren Einöde bis Annenheim-Moos am Ossiacher See galt und gilt es Schutzmaßnahmen am Afritz-Treffnerbach zu schaffen. Schutzbauten an Wildbächen sind im Entstehen, teilweise sind Projekte im Laufen, teilweise in Planung und Verhandlung.



Freuen sich gemeinsam über die zusätzlichen finanziellen Mittel des Bundes. vorne v.l.n.r.: LR Ing. Daniel Fellner, NRBAbg. Gabriel Obernosterer – hinten v.l.n.r.: Bgm. Klaus Glanznig, Bgm. Gerald Ebner (Arriach).



*Wie wird die Marktgemeinde die enormen Kosten dafür stemmen?*

**Klaus Glanznig:** Wir sprechen von Kosten über 7,6 Millionen Euro. Das ist eine gewaltige Summe, die nur durch eine Aufteilung zwischen Bund / Land / Gemeinde zu bewältigen ist. Der Anteil unserer Gemeinde beträgt rund 1,7 Millionen Euro. Nach unserer gemeinsamen Initiative mit dem Arriacher Bürgermeister Gerald Ebner (FPÖ) haben wir bei den Kärntner Abgeordneten im November 2022, im Parlament in Wien, vorgeschrieben. Nach etlichen Gesprächen mit Landesrat Ing. Daniel Fellner (SPÖ) und Nationalratsabgeordneten Gabriel Obernosterer (ÖVP) wurde unsere Ausdauer belohnt. Ich habe bei den vielen Gesprächen Zähigkeit und Hartnäckigkeit bewiesen, ohne ein bestmögliches finanzielles Zugeständnis zugunsten unserer Gemeinde habe ich mich nicht zufrieden gegeben. Die umfangreiche und plakative Aufbereitung der Finanzierungserfordernisse unterstützten und erarbeiteten das Büro LR Ing. Fellner, AKL, Abteilung 3 - Gemeinden und unser Finanzverwalter Martin Kofler mit seinem Team.

*Die gute Kärnten-Wien-Achse war hilfreich?*

**Klaus Glanznig:** Absolut. Hier gilt mein Dank auch an LH a.D. Dr Christof Zernatto und Kärntnermilch-Chef Helmut Petschar, die mein Ersuchen um Intervention in den zuständigen Ministerien in Wien proaktiv unterstützten.



Die Besprechung mit allen Kärntner Abgeordneten im Nationalrat wurde schlussendlich ein Erfolg. v.l.n.r.: NRBAbg. Philip Kucher, NRBAbg. Mag. Christian Ragger, Bgm. Gerald Ebner, Bgm. Klaus Glanznig, NRBAbg. Dr. Pamela Rendi-Wagner, NR Bgm. Klaus Köchl, NRBAbg. Dr. Petra Oberrauner

Im Ministerrat der Bundesregierung, im Parlament und im Bundesrat wurde die Aufstockung der Mittel des Katastrophenfonds und damit eine Gesetzesänderung von **allen Parteien einstimmig beschlossen**. Für die Gemeinden Arriach und Treffen werden vom Bund in Summe zusätzlich Euro 3 Mio. für Maßnahmen im Schutzwasserbau zur Verfügung gestellt. Aufteilung: € 1,7 für Treffen und € 1,3 Mio. für Arriach. Ich danke im Namen unserer Bürgerinnen und Bürger, allen Beteiligten für die besondere und zusätzliche, finanzielle Unterstützung!

## Feuerwehren

*Auch bei den Freiwilligen Feuerwehren hat sich Erfreuliches getan?*

**Klaus Glanznig:** Wir haben unsere Feuerwehren trotz nicht einfacher finanzieller Situation mit neuen Fahrzeugen ausgestattet. Die FF-Treffen erhielt ein neues Tanklöschfahrzeug TLFA 4000 und ein Mannschaftstransportfahrzeug MTFa, die FF-Winklern-Einöde freut sich über ein neues Tanklöschfahrzeug TLFA 2000. Das ist nicht nur eine echte Anerkennung der ausgezeichneten Arbeit unserer Blauröcke, sondern auch eine wichtige Investition in die Sicherheit aller. Was mich ganz besonders



Feierliche Angelobung

freut, ist die Tatsache, dass ich als Bürgermeister erstmals in unserer Gemeinde auch eine voll motivierte Jugendfeuerwehrgruppe angeloben durfte. (Berichte über die Festveranstaltungen der Feuerwehren auf den Seiten 23–25).

## Personelle Änderungen

*In der Gemeinde selbst hat es personelle Veränderungen gegeben?*

**Klaus Glanznig:** Wir haben neue Gesichter und Funktionen im Gemeinderat, im Gemeindevorstand und in der Gemeindeverwaltung. Nach dem Rücktritt von Gemein-



Bgm. Klaus Glanznig mit Gemeinderat Christian Noisternig

derätin Verena Steiner wurde über Vorschlag der ÖVP-Fraktion Christian Noisternig aus Annenheim in der Sitzung des Gemeinderates angelobt. Ich wünsche ihm alles Gute für sein Wirken und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Verena Steiner danke ich sehr für

die konstruktive Tätigkeit als Mandatarin. Besonders in den Bereichen, Familie, Soziales und Kultur und ganz besonders als Obfrau des Bauausschusses hat sie viel geleistet. Ich freue mich, dass sie uns in ihrer neuen Tätigkeit als Mitarbeiterin in der Verwaltung meines Gemeindeteams unterstützen wird.

### Neu im Gemeindevorstand

Außerdem durfte ich Andreas Fillei über Vorschlag der SPÖ-Fraktion zum neuen Mitglied des Gemeindevorstandes angeloben. Er übernimmt als Referent die Agenden, für die bisher GV LABg. DI Christof Seymann zuständig war. Seymann wiederum übernimmt die Funktion des



Bgm. Klaus Glanznig mit Gemeindevorstand Andreas Fillei

Ausschussobmannes, für welchen bisher Andreas Fillei verantwortlich zeichnete. Auch ihnen beiden danke ich sehr für die bisherige, freundschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit und wünsche mir weiterhin volle Kraft für die Anliegen unserer Gemeindebevölkerung.

### Neu in der Verwaltung

Verena Steiner ist seit Mai Mitarbeiterin in meinem



Danke für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung im Gemeinderat

Gemeindeteam. Sie ist als wichtige Ansprechperson im Bürgerbüro im Gemeindeamt Treffen tätig. Ich wünsche ihr viel Freude bei der verantwortungsvollen Aufgabe in unserem Team in der Verwaltung. Sie hat sich in kürzester Zeit sehr gut eingearbeitet.

Allesamt also sehr erfreuliche Entwicklungen in unserer Gemeinde! Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern noch einen schönen Spätsommer und allen Kindern einen gelungenen Start in das neue Schuljahr.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister

*Klaus Glanznig*  
Klaus Glanznig

# > Bericht des 1. Vizebürgermeisters Armin Mayer



## Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Meinen heutigen Beitrag beginne ich mit einem kurzen Rückblick.

Am 29. Juni hat sich die vorjährige Unwetter-Katastrophe zu erstmalig geäußert. Binnen kürzester Zeit waren damals der Afritzerbach - bei uns Treffnerbach und der Pöllingerbach infolge furchtbarer Gewitter und Wolkenbrüche über die Ufer getreten und haben alles, was im Wege stand, mitgerissen. Die Uferbereiche wurden vermurt und angrenzende landwirtschaftlich genutzte Flächen mit einer mit Steinen und Geröll durchsetzten Schlammschicht überzogen. Die zu erwartende Ernte von Mais, Getreide und anderen Feldfrüchten war gänzlich zerstört.

An zahlreichen Wohnhäusern und privaten Grundstücken entstanden schwere Schäden. Auch Gemeindeeinrichtungen wurden zerstört - so war der Bauhof vorübergehend unbenutzbar, der darin eingestellte Maschinenpark erlitt einen Totalschaden.

Der am Öffentlichen Gut und öffentlichen Einrichtungen entstandene Schaden lässt sich mit rund € 11 Mio. beziffern. Dank dem Einsatz unseres Hr. BGM Klaus Glanznig und seiner guten Kontakte zum Wasserbauamt, der Wildbach und Lawinerverbauung, dem Straßenbauamt, zur AKL Abt.10 Agrar und den zuständigen Bundesdienststellen konnte der Großteil dieser Summe lukriert werden.

Wenn ich nun zu meinem Zuständigkeitsbereich komme, beschränke ich mich auf 4 Bereiche deren Probleme mittlerweile behoben sind.

### Mautstraße Kanzelhöhe

Die Wiederherstellung von nicht weniger als 29 Geländeabbrüchen am Straßenrand und die Öffnung zahlreicher Durchlässe zur Ableitung der Oberflächen- und Hangwässer haben einen finanziellen Netto-Aufwand von rund € 1,2 Mio. erfordert.

### Ossiachberg

Für die Behebung der entstandenen Hangrutschungen und die Wiederherstellung der verlegten Ableitungsdurchlässe mussten rund € 100.000,-- (netto) eingesetzt werden.

### Pöllingerstraße

Diese den Ort Treffen erschließende Dorfstraße musste mit allen Einbauten neu angelegt werden was inkl. Asphaltdecke Kosten von rund € 750.000,-- (brutto) verursacht hat.

### Schotterwege

Keinesfalls unerwähnt bleiben darf die Tatsache, dass im vom Unwetter betroffenen Bereich fast alle unbefestigten Gemeindewege schwer beeinträchtigt wurden. Mittlerweile wurden sie abgegrädert - neu geschüttet - planiert - erneut gegrädert - gewalzt - und sind somit wieder anstandslos befahrbar.

Es ist mir auch ein Anliegen zu erwähnen, dass die umfassenden Bemühungen die durch das Unwetter verursachten Beeinträchtigungen zu beseitigen z.T. Störungen des Umfeldes verursachen. So war bei der Abfuhr der Zwischenlager des aufgeschütteten Abraummaterials eine Staubentwicklung fallweise unvermeidbar. Überwiegend wurde dabei seitens der Anrainer Verständnis aufgebracht. Einige Ausnahmen gibt es immer wieder. Offenbar hat man vergessen, welche Ursache dem zugrunde liegt und man eigentlich froh darüber sein sollte, dass die Wiederherstellung raschest voranschreitet.

Für heute zum Ende kommend eine Bemerkung in eigener Sache. Als betroffener Landwirt bin ich sehr froh darüber, dass die vermuteten landw. Flächen wieder kultiviert wurden sodass diese rechtzeitig wieder bestellt werden konnten und die neue Ernte bis auf den noch in Reife stehenden Mais bereits eingebracht ist.

Nun wünsche ich Ihnen, geschätzte Gemeindebevölkerung noch einen schönen restlichen Sommer und verbleibe mit freundlichen Grüßen und einem wie immer aufrichtigen

*KOMM GUT HEIM*

*Ihr Referent für nachhaltige Entwicklung,  
Infrastruktur und Umwelt*

**1. Vizebürgermeister Armin Mayer**

## > Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

### Treffens Landwirtschaft in Zahlen

Im heutigen Bericht präsentiere ich Ihnen die aktuellen Zahlen der Landwirtschaft in unserer Gemeinde, entnommen habe ich die Daten aus der Gemeindedatenbank des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft. In unserer Gemeinde gibt es aktuell 29 Rinderhalter, davon sind lediglich 5 Milchviehbetriebe. 18 Betriebe halten Pferde und 17 Schafhalter gibt es in unserer Gemeinde. 39 Betriebe werden als Bergbauernbetriebe geführt, davon sind 28 in den Erschwerniszonen 3 und 4, das heißt im steilen Gelände. Interessant ist die Zahl der Milchlieferrung, die mit 526.000 kg Milch angegeben wird. Als Gemeinde sind wir stets bemüht, unsere Landwirte und insbesondere die Viehhalter in ihrer Betriebsführung zu unterstützen. Dies erfolgt in Form von Tierprämien, die pro GVE gefördert werden. Der Strohankauf und die Kalkdüngung sind fixer Bestandteil in unserem Agrarförderungsprogramm. Nach den Bestimmungen des Tierzuchtförderungsgesetzes werden Besamungen und die Stierhaltung finanziell unterstützt.

### Go-Mobil

Unser GO-MOBIL besteht seit nahezu zehn Jahren und sorgt dafür, dass den Gemeindebürgern an sieben Tagen in

der Woche Mobilität gewährleistet wird. Wenn Sie unser GO-MOBIL benötigen, ist es ab 8:00 Uhr unter der Nummer 0664/6036039521 erreichbar. Für unser Fahrerteam benötigen wir neue GO-Fahrer, wenn Sie Interesse haben, bitte ich Sie, mit unserem Koordinator Josef Klingbacher Tel.: 0676/6607735 Kontakt aufzunehmen.



Unseren Landwirten wünsche ich eine ertragreiche Ernte und einen sicheren Almsommer.

Mit freundlichen Grüßen!

*Ihr Referent für Land- Forstwirtschaft und Naturschutz und Gesundheit*

**2. Vzbm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler**



V O L V O

## Wunschlos Schwedisch. Der Volvo XC40 Hejdå.

**INKL. WINTER-, PARKASSISTENZ- UND LICHTPAKET.  
JETZT NUR FÜR KURZE ZEIT AB € 39.990,-\***

Wenn Sie sich jetzt für die Sonderedition Volvo XC40 Hejdå entscheiden, bekommen Sie das Winter-, Parkassistenten- und Lichtpaket kostenlos dazu. Zudem profitieren Sie auch von bis zu € 2.460,- Preisvorteil, inkl. Finanzierungsbonus und Wunschprämie. Aber nur noch bis 31. August 2023.

**MEHR INFOS BEI UNS IM AUTOHAUS.**

Volvo XC40 T2 Core Geartronic. Kraftstoffverbrauch: 7,3–7,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 165–171 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. \*Sonderedition Volvo XC40 T2 Hejdå inkl. Winter-, Parkassistenten- und Lichtpaket im Wert von € 1.440,-, inkl. € 1.500,- Wunschprämie (bei Eintausch eines Gebrauchtwagens, mind. 3 Monate auf den Besitzer zugelassen), inkl. € 960,- Finanzierungsbonus und Volvo Servicepaket (VSA4) nur in Verbindung mit einer Finanzierung über Volvo Car Financial Services, inkl. Händlerbeteiligung und 20 % USt, zzgl. 13 % NoVA. Aktion gültig bis 31.08.2023 oder bis auf Widerruf nur bei teilnehmenden Volvo Partnern. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Fahrzeugabbildung zeigt Zusatzausstattung. Stand: Mai 2023.



Triglavstraße 31  
9500 Villach

04242 24867  
office@motor-mayerhofer.at  
volvocars.at/mayerhofer



## > Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger



Als Baureferent der Marktgemeinde Treffen darf ich Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, über einige aktuelle Themen informieren

### Räumung der landwirtschaftlichen Flächen sowie Instandsetzung der Feldwege



Die Räumung der Flächen ist, mit Ausnahme der Zwischenlager, mit 30.05.2023 abgeschlossen worden und die Flächen sind wieder grün.



Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Abteilungen bzw. mit der Gemeinde laufen sehr gut. Ein herzlicher Dank an die Agrartechnik unter DI Peter Hebein sowie dem Agrarbauhof für die technische Abwicklung.

### Politische Veränderungen im Gemeinderatsteam der ÖVP Treffen



Nachdem sich GR<sup>in</sup> Verena Steiner beruflich verändert hat und nunmehr im Gemeindeamt tätig ist, hat sie beschlossen, sich aus dem Gemein-

deratsteam zurückzuziehen. Ein herzliches Dankeschön an Verena für ihr Engagement und aktiven Beiträge und alles Gute bei ihrer neuen beruflichen Tätigkeit!

Als Gemeindevorstand Stellvertreter wurde GR Christian Adelbrecht, wohnhaft in Stöcklweingarten, der auch die Funktion des Bauausschussobmanns ausübt, angelobt. Herr Noisternig zieht als neues Gemeinderatsmitglied in den Gemeinderat ein und wird auch im Ausschuss für Sport und Tourismus mitwirken.

### Bundesförderung

Aufgrund einer Änderung des Katastrophenfondsgesetzes



im Nationalrat konnten für die Marktgemeinde Treffen zusätzliche Mittel in der Höhe von € 1,75 Mio. lukriert werden. Dies ist eine sehr großzügige Unterstützung für unsere Gemeinde. Ein herzliches Danke an die Regierung und

den Bundeskanzler Karl Nehammer, MSc..

### Schiffsanlegestelle Sattendorf

Heuer konnte endlich die desolante Schiffsanlegestelle in Sattendorf komplett neu gebaut werden und ist damit wieder auf dem neuesten technischen Stand. Dankeschön an alle, die dabei mitgewirkt haben!



v.l.n.r.: GV Ing. Bertram Mayrbrugger, GF Georg Overs, Bgm. Klaus Glanznig, Vorsitzende TVB Mag.<sup>a</sup> Veronika Zorn-Jäger, LR Mag. Sebastian Schuschnig

Wir wünschen weiterhin einen schönen Sommer und verbleiben mit herzlichen Grüßen!

Ihr Baureferent

GV Ing. Bertram Mayrbrugger

0676 6251875

Ihr Obmann des Bauausschusses

GR Christian Adelbrecht

0650 7602296

## > Bericht aus dem Referat für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt



Am 24.05.2023 hatte ich die Ehre, von unserem Bürgermeister Klaus Glanznig, zum Gemeindevorstand angelobt zu werden. Ich tausche somit mit LABg. DI Christof Seymann die Ämter, bei dem ich mich für die hervorragende Arbeit der letzten Jahre bedanken möchte.

Christof Seymann übernimmt nun den Obmann des Referates III, das die Agenden vom 1. Vizebürgermeister Armin Mayer und mir (Schutz vor Naturgefahren und Gefahrenzonenplanung, Raumplanung, Energieeffiziente Gemeinde, Umwelt, Klima und Energiemaßnahmen, Abfallentsorgung, Wasserver- und -entsorgung) umfasst. Somit arbeiten wir weiterhin, wie bereits in den letzten Jahren, eng zusammen und mein Referat darf weiter von seiner Erfahrung und Expertise, gerade bei Schutz vor Naturgefahren, profitieren.

### Wasserversorgung – Neufassung Berger-Mühlgraben-Quelle

Die Leitung aufzudrehen und bestes Trinkwasser zur Verfügung zu haben ist bei uns zu einer Selbstverständlichkeit geworden, über die wir nicht weiter nachdenken. Was es aber heißt – keinen Zugang zu sauberem Wasser zu haben, ist uns bei dem Unwetter vor jetzt schon mehr als einem Jahr recht rasch schmerzlich bewusst geworden. Eine der Quellen, die in Mitleidenschaft gezogen wurde, war die Berger Mühlgrabenquelle, die wesentlich zur Versorgung von Winklern-Einöde und Treffen beiträgt. Vom 10.05. bis 27.05. 2023 wurde die Quelle um 28.601,92 € netto neu gefasst und es konnte sogar das Wasservolumen von 4 l/sec. auf 6,5 l/sec. erhöht werden. Vielleicht ein Anlass, um die Arbeit unseres Wasserwerks mit **Wassermeister Dietmar Glanzer** und seinem Team **Willi Zluga** und **Sebastian Kreer** in Erinnerung zu rufen. Insgesamt betreut



v.l.n.r.: Willi Zluga, Roland Wilpernig, Sebastian Kreer, Dietmar Glanzer

unser Wasserwerk 37 Quellfassungen und 14 Hochbehälter mit einer Gesamtspeichermenge von 2.327 m<sup>3</sup> und stellt somit den Gesamt-tagesverbrauch von 835 m<sup>3</sup> sicher.

### KEM-KLAR Region Ossiacher See Gegendtal

Mit der KEM-KLAR! Region Ossiacher See Gegendtal, die aus den Gemeinden Afritz, Arriach, Treffen am Ossiacher

See, Steindorf und Ossiach besteht wollen wir in den nächsten Jahren mit kleineren und größeren Projekten und Veranstaltungen das Bewusstsein für unsere Umwelt und den Umgang mit ihr stärken.

Fakt ist, dass die zunehmend menschengemachte Erderwärmung uns in den nächsten Jahren wohl vor die größten Herausforderungen stellen wird. Sowohl strukturell als auch sozial. Diese Herausforderungen können wir nicht abgekapselt von den vielen Aufgabenbereichen der Gemeinde betrachten – das beginnt bei unserem Umgang mit dem Boden und endet, wie ernst wir es in unserer Gemeinde selbst nehmen bei Themen wie Energieeffizienz, Ausbau von Photovoltaik, Nachhaltigkeit in der Verwaltung bis hin zur Mülltrennung.

**Sprechstunden mit beiden KEM und KLAR Managerinnen finden in der Gemeinde Treffen jeden 4. Mittwoch des Monats von 15:00 – 17:00 Uhr im Wappensaal statt.**

### Und was tut sich sonst noch?

Am 06.06.2023 fand über Initiative von Bgm. Klaus Glanznig der Startschuss zur Erstellung des Masterplans Gerlitze gemeinsam mit dem Bürgermeister von Arriach, Gerald Ebner, und dem Bürgermeister von Steindorf, Georg Kavalari, statt! Ziel ist es, gemeinsam mit den ansässigen Firmen und über Gemeindegrenzen hinaus die Ressource Berg zu schützen und für die Zukunft zu bewahren. Ein anderer Masterplan, nämlich der zur Ortskernentwicklung Treffen, befindet sich bereits auf der Zielgeraden und die Schlusspräsentation hat vermutlich beim Erscheinen dieser Ausgabe bereits stattgefunden.

Genauso im Laufen ist die Entwicklung unseres Rad Maßnahmen Plans, Maßnahmen zum Schutz vor Naturgefahren – vom Ausbau des Treffner- Afritzerbaches von der Einöde bis zur Moossiedlung in Annenheim, die notwendig gewordene Überarbeitung der Tarifordnung für die Wasserversorgung bis zur Evaluierung der Interkommunalen Kooperation mit der Stadt Villach bezüglich des ASZ (Altstoffsammelzentrums) und vieles mehr...

Aber in allen unseren Entscheidungen heißt der Grundsatz: Stellen wir die Gemeinde in den Mittelpunkt unseres Handelns und denken wir für das Wohl und die Zukunft aller mit.

In diesem Sinn – einen schönen Sommer und wir bleiben in Kontakt

*Euer Referent für Raumordnung und Umwelt*

**GV Andreas Fillei**

*Euer Ausschussobman*

**GR LABg. Dipl. Ing. Christof Seymann**

## > Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner



### 60 Jahre Stockschießverein STSV Annenheim

Im Rahmen eines Jubiläumsturniers hatte ich die Gelegenheit gemeinsam mit Bürgermeister Klaus Glanznig, Vzbgm. Bernhard Gassler sowie GV Ing. Bertram Mayerbrugger und der Landtagsabgeordneten Nicole Schojer unserem Verein für 6 Jahrzehnte Ehrenamtlichkeit zu danken. Als Würdigung und Anerkennung überreichte der Herr Bürgermeister dem neuen Obmann Raphael Cuder die Urkunde. Ich wünsche euch weiterhin viel Erfolg und Freude bei eurer Vereinsarbeit.



### Nashorncup 2023

Das von Herrn Volksschuldirektor Gerald Wosatka organisierte und in Afritz ausgetragene Nashorncup-Turnier mit den Volksschulen Afritz, Arriach, Stadelbach, Sattendorf Montessori und Treffen fand heuer am 20. Juni statt. Es war eine großartige Veranstaltung mit toller Leistung aller teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler. Die Platzierungen lauten wie folgt:

1. Sattendorf, 2. Treffen, 3. Montessori, 4. Arriach, 5. Stadelbach, 6. Afritz

### Wanderwege

Der Weg Nr. 2 von Julienhöhe nach Annenheim ist noch längere Zeit wegen Holzbringungsarbeiten gesperrt.

### Wiedereröffnung Tennisplatz



Der TSV Schloß Treffen feierte am 1. Juli 2023 die Wiedereröffnung der Tennisanlage. Ein detaillierter Bericht und Fotos folgen von Obmann Kalin Martin. Ich hatte die Ehre den Bieranstich durchführen zu dürfen.

v.l.n.r.: GV Otto Steiner, Obmann Martin Kalin, BGM Klaus Glanznig, ASVÖ Präsident Dr. Christoph Schasché, Sponsor Daniel Steiner und Vizepräsidentin des ÖTV Elke Romauch, MA

### Gegendtalcup 2023

Der Gegendtalcup im Tennis findet zu folgenden Terminen statt:

1. Turnier: 7. – 12. August in Treffen
2. Turnier: 14. – 19. August in Afritz
3. Turnier: 21. – 26. August in Annenheim

Ihr Sport- und Tourismusreferent  
GV Otto Steiner

**Miele**

— CENTER —  
OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR  
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

**SPITAL**  
T +43 4762 420 00

**VILLACH**  
T +43 4242 340 00

**IHR REGIONALER  
MIELE KUNDENDIENST  
IN KÄRNTEN**

## > Tourismusverband Gerlitzten Alpe - Ossiacher See



TVB Obfrau Mag.<sup>a</sup> Veronika Zorn-Jäger

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gastgeberinnen und Gastgeber,  
liebe Gemeindegewerinnen und  
Gemeindegewer,**

**in dieser Ausgabe informiere ich Sie gerne über aktuelle  
touristische Themen aus unserer Region.**

### Traurige Nachricht

Der Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See betrauert das Ableben des großen Naturliebhabers Karl-Heinz Zindler. Der begnadete Modellbauer war der Vater des Pilz-Museums. 1991 gründete er mit Gattin Astrid die wissenschaftlich fundierte „Pilz-Wald-Erlebniswelt“, in der jedes einzelne Exponat von ihm liebevoll und detailgetreu mit der Hand gefertigt wurde. Heute gehört das Pilz-Museum, dank der Voraussicht und dem großartigen Engagement von Karl-Heinz Zindler zu den beliebtesten Ausflugszielen in unserem Erlebnisraum.

### Beste Aussichten auf der Gerlitzten

Am Bergsteig 1000, nahe „Maggies Flugwiese“, wurde ein spektakulärer Aussichts- und Rastplatz der Öffentlichkeit übergeben. Der ca. 25m<sup>2</sup> große Aussichtsplatz aus Lärchenholz, in symbolischer Form eines Paragleiters mit Bank, Tisch und Relaxliege, entstand im Rahmen des Biopark Gerlitzten GmbH-Förderprojektes. Hergestellt und aufgebaut wurde dieser sehenswerte „hölzerne Paragleiter“ von Ing. Martin Eggarter, Inhaber der Firma Captura. Das Grundstück dafür wurde von Dr.<sup>in</sup> Margit Grabner, Leiterin der Kärntner Flugschulen, zur Verfügung gestellt.



Am Bild v.l.n.r.: Martin Eggarter (Fa. Captura), Thomas Reisinger, Margit Grabner (Ktn. Flugschulen), Georg Overs (RVT), Veronika Zorn-Jäger (TVB), LR Sebastian Schuschnig und Bgm. Klaus Glanznig

Mag.<sup>a</sup> Veronika Zorn-Jäger, TVB-Vorsitzende: „Dieser spektakuläre Rastplatz ist bereits jetzt Treffpunkt für die Paragleit-Flieger die Wanderer am Bergsteig 1000 und die MTB-Fahrer des PROlitzten Trails. An diesem Ort treffen nicht nur die verschiedensten Sportarten zusammen, hier findet ein reger, kommunikativer Austausch statt!“

### Feierliche Eröffnung am Wasser

Die neugebaute und neugestaltete Schiffsanlegestelle in Sattendorf wurde Anfang Juli vom Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See, der Marktgemeinde Treffen, der Ossiacher See Schifffahrt und der Region Villach Tourismus feierlich ihrer Bestimmung übergeben. 2022 wurden im Rahmen des LEADER-Projekts (LAG Umland Villach) „Barrierefreie Schiffsanlegestelle Sattendorf“ Steganlage mit Aussichtsplattform neu errichtet. Die anliegende, umgestaltete kleine Parkanlage mit Bänken aus Lärchenvollholz fügt sich jetzt harmonisch und naturnah in den Uferbereich ein. Veronika Zorn-Jäger, Vorsitzende des Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See:



Am Bild v.l.n.r.: Thomas Fleischhacker (Hotel Sonnenhügel), Erwin Fleischhacker (Finanzreferent TVB Gerlitzten Alpe – Ossiacher See), Michaela Tiefenbacher (Vors. TVB Finkenstein), Martin Eggarter (Fa. Captura), Georg Overs (GF Region Villach Tourismus GmbH), Melanie Köfeler (Reg.-Managerin, LAG Villach Umland), Ing. Bertram Mayrbrugger (BH Villach Land), Andrea Enders (Büroleitung TVB Gerlitzten Alpe – Ossiacher See), Bgm. Klaus Glanznig (Marktgemeinde Treffen), Mag.<sup>a</sup> Veronika Zorn-Jäger (Vors. TVB Gerlitzten Alpe – Ossiacher See), LR Mag. Sebastian Schuschnig, Otto Steiner (Gemeindevorstand, Marktgemeinde Treffen), Mag.<sup>a</sup> Eva Hoffmann (Vors.-Stellvertreterin, TVB Gerlitzten Alpe – Ossiacher See)

## LED-Informationstafel für Annenheim

Der Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See befindet sich in der Umsetzungsphase eines neuen, innovativen Projekts. Eine digitale LED-Informationstafel soll zukünftig u.a. Informationen der Region, touristische Themen, Ausflugsziele und Veranstaltungen anzeigen.

Mit dieser Videowall, wird die Attraktivität des Standorts Annenheim betont und die fortgeschrittene Digitalisierung der Region deutlich sichtbar gemacht. Die LED-Werbeanlage, 5,5 m<sup>2</sup> groß, wird freistehend auf einem Betonsockel und Steher montiert und wird täglich von 06:00 bis 22 Uhr in Betrieb sein. Informationen und Werbeinhalte werden über den TVB eingepflegt und betreut. Bei Interesse an einer Werbeeinschaltung bitten wir Sie, sich mit der Tourismusinformation Sattendorf unter 04248/23360 oder [treffen@ossiachersee.info](mailto:treffen@ossiachersee.info) in Verbindung zu setzen.

## Theaterwagen Porcia war wieder auf Tour

Ende Juli trat das Ensemble des Theaterwagen Porcia im Seepark Annenheim vor zahlreichem Publikum auf. Das Stück „Der Bauer als Millionär oder das Mädchen aus der Feenwelt“ sorgte für Lacher und begeisterten Beifall. Ebenso lustig ging es bei den Kleinen mit dem Kinderstück „Wer findet die Glücks`chen?“ zu.

## Gästeehrung am Verditz

Elfriede Wind begrüßt seit 25 Jahren Ina Hager und Holm Bräutigam aus Deutschland in ihrem Bio Appartement Bischof am Verditz. Dazu gratulierte GV Otto Steiner im Namen der Marktgemeinde Treffen. Veronika Zorn-Jäger, Vorsitzende des Tourismusverband Gerlitzten Alpe - Ossiacher See, überreichte Geschenke.



Am Bild v.l.n.r.: O. Steiner, E. Wind, H. Bräutigam, I. Hager, und V. Zorn-Jäger.

## Tourismusverband sorgte für Unterhaltung

Auch in diesem Sommer war für ein buntes Veranstaltungsprogramm am Ossiacher See Nordufer gesorgt. Der Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See finanzierte bereits im Juli Konzerte und Auftritte der Schuhplattler-

gruppe „Almrausch Sattendorf“ und Trio M.O.S in unseren Betrieben, Auftritte des Theaterwagens Porcia. Unter der Organisation des TVB traten beliebte Musiker auf, darunter u.a. Markus Wutte, Robert Fritzer und seine Ossiachersee Musikanten, die TMK Bodensdorf, der Singkreis Bodensdorf-Ossiacher See, „The Roaring Sixties Company“ und „The Tobacco Road Blues Band unplugged – Mike Diwald & Peter Prammerdorfer“.

## Veranstaltungen August 2023

Durchführung und Finanzierung: Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See, EINTRITT FREI! Programmänderungen vorbehalten!

**11.08.2023** 18:00 Uhr Konzert:

**MGV Bodensdorf**, Park am See, Bodensdorf

**12.08.2023** 18:00 Uhr **Seeuferfest** mit LIVE-Musik, Seepark Annenheim

**13.08.2023** 11:00 Uhr **Jazz Matinee** mit LIVE-Musik, Seepark Annenheim

**18.08.2023** 19:30 Uhr Konzert: **Marktmusik Treffen**, Seepark Annenheim

**23.08.2023** 20:00 Uhr Konzert: **Gran Turismo**, Café Biero, Bodensdorf

Die aktuellen Öffnungszeiten unserer Tourismusinformation in Sattendorf und Bodensdorf finden Sie hier:



Tourismusinformation  
Sattendorf



Tourismusinformation  
Bodensdorf

Für diesen Sommer wünsche ich Ihnen viel Spaß und Erfolg!

Ihre Mag.<sup>a</sup> Veronika Zorn-Jäger

Vorsitzende Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See

KFZ-REPARATUREN

vom Fachbetrieb

KFZ-WERKSTÄTTE

WALTER HUETER

DORFSTRASSE 3, 9520 SATTENDORF

Tel.: 04248/29700 Fax: 04248/20022 oder Tel.: 0664 / 3029700

Email: [kfz-hueter@aon.at](mailto:kfz-hueter@aon.at)

Reparaturen & Serviceleistungen jeglicher Art - Karosserie Fachbetrieb - Versicherungsdirektabrechnung - Überprüfung §57a - Lackierung

## > Überblick über die Besetzung der Gemeindeausschüsse

### Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung (Kontrollausschuss):

**Finanzreferent Bgm. Klaus Glanznig**

**Obmann: Mag. Ernst Krainer (ÖVP)**

Armin Misotitsch (SPÖ), Bettina Harnisch (SPÖ)

Michaela Oberortner (SPÖ), Thomas Fleischhacker, BA

MA (FPÖ), Reinhard Maier (FPÖ)

### Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur - Referat I

Soziales, Kultur und Familie, Familienfreundliche Gemeinde, Jugend und Seniorenbetreuungseinrichtungen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Musikschule, Schulen und schulische Nachmittagsbetreuung, Schüler- und Kindergartentransport, Kirchliche Angelegenheiten, Kultur und Brauchtumpflege, Soziale Wohlfahrt und sozialpolitische Maßnahmen, Vereine, Wohnungsvergaben

**Referent: Bgm Klaus Glanznig**

**Obmann: Georg Berger (SPÖ)**

Andreas Fillei (SPÖ), Mag.<sup>a</sup> Nina Drekonja, MA (SPÖ)

Ingrid Hildebrandt (SPÖ), Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

(FPÖ), Dorelies Rapotz-Mölzer (FPÖ), Christian

Noisternig (ÖVP)

### Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Gesundheit, Sport und Tourismus – Referat II

Land- und Forstwirtschaft, Blumen- und Anlagengestaltung, Errichtung und Betreuung der Reitwege, Fischerei, Jagdliche Angelegenheiten, Jagdvergaben, Wildschäden, GO-MOBIL<sup>®</sup>, Schiffsanlegestellen, Gesundheitswesen, Gesunde Gemeinde, Natur- und Landschaftsschutz, Sportangelegenheiten, Betrieb der Sportanlagen, Tourismusangelegenheiten (sofern der Gemeinde zugeordnet), Museen, Seepark bzw. Searena Annenheim Betrieb, Wanderwege, Städte- und Gemeindepartnerschaften;

**Referenten:**

**2. Vzbgm. DI Bernhard Gassler und GV Otto Steiner**

**Obfrau: Dorelies Rapotz-Mölzer (FPÖ)**

Reinhard Maier (FPÖ), Gerda Burian, MSc (SPÖ),

Bettina Harnisch (SPÖ), Armin Misotitsch (SPÖ),

Dipl.-Ing. Christof Seymann (SPÖ), Christian Noisternig

(ÖVP)

### Ausschuss für Nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt - Referat III

Öffentliches Straßen- und Wegenetz (Bau und Erhaltung), Beschilderung, Öffentliche Beleuchtung, Breitbandausbau, Klimafitte Mobilität, fahrradfreundliche Gemeinde, Schneeräumung, Verkehrssicherheit, Oberflächenentwässerung, Ländliches Wegenetz, Lärmschutzmaßnahmen, Mautstraße Gerlitzten, Energieeffiziente Gemeinde, Klimaschutz und CO<sup>2</sup> Neutralität, Raumplanung (Örtliches Entwicklungskonzept, Flächenwidmungen, Ortskernentwicklungen), Umwelt, allgemeine Umweltschutzmaßnahmen, Abfallentsorgung, Klima- und Energiemaßnahmen, Wasserver- und -entsorgung, Schutz vor Naturgefahren, Gefahrenzonenplanung;

**Referent: 1. Vzbgm. Armin Mayer und GV Andreas Fillei**

**Obmann: DI Christof Seymann (SPÖ)**

Gerda Burian, MSc (SPÖ), Georg Berger (SPÖ),

Mag. Friedrich Wernitznig, MSc (SPÖ), Dipl.-Ing. Bernhard

Gassler (FPÖ), Christian Bernsteiner (FPÖ), Mag. Ernst

Krainer (ÖVP)

### Ausschuss für Bauangelegenheiten -

#### Referat IV

Bauangelegenheiten, Bauwesen, Bebauungsplan, Feuerpolizei, Friedhöfe, gemeindeeigene Bäder, Hochbau, öffentliche Bauten, Sportstättenbau, Wohnungsbau, Ortsbildpflege, Gestaltung von öffentlichen Plätzen und Flächen, Wohnungsbau

**Referent: GV Ing. Bertram Mayrbrugger**

**Obmann: Christian Adelbrecht**

Mag.<sup>a</sup> Nina Drekonja, MA (SPÖ), Ingrid Hildebrandt (SPÖ)

Michaela Oberortner (SPÖ), Mag. Friedrich Wernitznig,

MSc (SPÖ), Christian Bernsteiner (FPÖ)

Thomas Fleischhacker, BA MA (FPÖ)

## Überblick über Änderungen in den diversen Gremien

### Wasserverband Ossiacher See (WVO)

Mitgliederversammlung:

1. ordentl. Mitglied: Bgm. Klaus Glanznig, Ersatz 1.

Vzbgm. Armin Mayer, 2. ordentl. Mitglied: GR Andreas

Fillei, Ersatz LABg. GR DI Christof Seymann, Vorstand:

1. ordentl. Mitglied: Bgm. Klaus Glanznig, Ersatz LABg.

GV DI Christof Seymann

### Abfallwirtschaftsverband

Mitglied des Verbandsrates: GV Andreas Fillei

Ersatzmitglied: LABg. GR DI Christof Seymann

### Redaktionsteam – Gemeindezeitung

GV Andreas Fillei, GR<sup>in</sup> Dorelies Rapotz-Mölzer

Ersatz-GR<sup>in</sup> Magret Meixner

### Neue Mitarbeiterin im Bürgerservice

**Verena Steiner** ist seit 1. Mai ihre erste Ansprechperson im Bürgerservice. Frau Steiner hat für ihre Anliegen stets ein offenes Ohr und durch ihre aufgeschlossene Art steht sie ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.



© Melanie Maurer

Der Bürgermeister und die Amtsleiterin freuen sich, dass Frau Steiner künftig das Team tatkräftig unterstützen wird, und heißen sie herzlich Willkommen!



© Andreas Fillet

## > Ganz Treffen sagte herzlich „Danke!“

Beim großen „Treffen-sagt-Danke-Fest“ mit 1200 Gästen und einem beeindruckenden Programm wurden die Folgen des Jahrhundertunwetters des Vorjahres gemeinsam aufgearbeitet.

**F**ierlicher und würdevoller Beginn des Dankefestes war der ökumenische Festgottesdienst in der Katholischen Pfarrkirche Treffen, zelebriert wurde er von Diözesanbischof Dr. Josef Marketz und Superintendent

die Unwetterkatastrophe wurde von ihrem eigens komponierten Lied untermalt und ließ das unfassbare Erlebte sehr emotional noch einmal Revue passieren. Den ganzen Tag über stellte sich Radio Kärnten in den Dienst der guten



© Melanie Maurer

v.l.n.r.: PGR-Obmann Mario Zernatto, Pfr. Mag. Andrei Pinte, Superintendent Pfr. Mag. Manfred Sauer, Bischof Dr. Josef Marketz, Pfr. Mag. Sven Wege und Bgm. Klaus Glanznig

Mag. Manfred Sauer sowie den beiden Ortspfarrern Mag. Sven Wege und Mag. Andrei Pinte. Für die sehr feierliche, gesangliche Umrahmung sorgte der MGV Afritz (Obmann Ingolf Kaiser).

### Stimmungsvoller Festakt

Berührender als der Auftakt zum „Treffen sagt Danke Fest“ kann eine Feierstunde nicht beginnen: Das professionell eingespielte Video von Isabell Fischer aus Buchholz über



© Melanie Maurer

LH Dr. Peter Kaiser überreicht Bgm. Klaus Glanznig ein sehr symbolträchtiges Erinnerungsbild.

Sache. So konnte ganz Kärnten miterleben, wie die Marktgemeinde Treffen mit ihren Gästen das Jahrhundertunwetter und seine verheerenden Folgen auch seelisch aufarbeitete. „Besonders beeindruckend war, dass uns ungefähr 120 private Bürgerinnen und Bürger sowie viele Vereinsmitglieder ehrenamtlich halfen, diese Großveranstaltung zu stemmen“, sagt Bürgermeister Klaus Glanznig. „Ohne ihre Hilfe und Mitarbeit



© Melanie Maurer

Zeichen der Wertschätzung – die Landesspitze mit Vertretern der Institutionen und Einsatzorganisationen zu Besuch in Treffen.  
v.l.n.r.: LFK FVPräs. Ing. Rudolf Robin, AFK Wolfgang Maier, BFK Libert Pekoll, BH Mag. Dr. Bernd Riepan, GFK HBI Herbert Stefaner, Obfrau Kärntner-in-Not, Antonia Gössinger, LH-Stv. Martin Gruber, LR<sup>in</sup> Dr.in Beate Prettnner, Bgm. Klaus Glanznig, Obstl. Thomas Enenkel, LH Dr. Peter Kaiser, Antonia Steiner, Hannah-Franziska Kramer-Petscher, AL<sup>in</sup> Mag. Daniela Majoran, MA, LR Ing. Daniel Fellner, Bgm. Günther Albel, Msgr. Dr. Josef Marketz, LR<sup>in</sup> Sara Schaar



Würdige gesangliche, musikalische und kulturelle Gestaltung beim Danke-Fest. Die musikalische, gesangliche und kulturelle Gestaltung und Umrahmung des Treffen-sagt-Danke-Festes war engagiert und ausgesprochen stimmig. Danke allen Beteiligten!

hätte unser „Treffen-sagt-Danke-Fest“ nicht so perfekt laufen können. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!“ Den stimmungsvollen Festakt im Festzelt moderierte Martin Weberhofer von ORF Radio Kärnten. In vielen Live-Interviews kamen Betroffene zu Wort, schilderten Einsatzkräfte, Einsatzleiter, der Koordinator des Einsatzstabes, und auch betroffene Bürgerinnen und Bürger, die unvorstellbare Tage nach dem Unwetter. Bürgermeister Klaus Glanznig brachte es erneut auf den Punkt: „Wir haben Unvorstellbares erlebt und mussten oft über persönliche Grenzen gehen. Doch nach der Welle der Zerstörung traf uns eine beeindruckende Welle der Hilfsbereitschaft, die wir nie vergessen werden.“

Rund 1200 Gäste, Besucherinnen und Besucher, Helferinnen und Helfer aus den Rettungs- und Einsatzorganisationen genossen die einzigartige Stimmung. Bürgermeister Glanznig: „Unser Fest vermittelte Gänsehaut, man konnte die Dankbarkeit der einzelnen Betroffenen förmlich spüren.“

Kärntner Landesregierung, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Landeshauptmannstellvertreter Martin Gruber, Landesrat Ing. Daniel Fellner, die beiden Landesrätinnen Dr.<sup>in</sup> Beate Prettnner und Sarah Schaar, ebenso Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr und Landtagsabgeordneter Christoph Seymann, außerdem auch Bezirkshauptmann Mag. Bernd Riepan, Obstl. Thomas Enenkel (Milkdo. Kärnten), Oberst Gottlieb Türk, LPD Kärnten),

## Viele Ehrengäste

Unter den Ehrengästen fanden sich fünf Mitglieder der



Feierliche Stimmung beim gemeinsamen Singen des Kärntner Heimatliedes

Landesfeuerwehrchef Rudolf Robin, Dir. Dr. Hubert Stotter (Diakonie de La Tour), Dir. Mag. Ernst Sandriesser (Caritas), ORF Landeschefin Dr.<sup>in</sup> Karin Bernhard, Antonia Gösinger (Obfrau von Kärntner in Not der Kleinen Zeitung) und das waren längst nicht alle.

Zur Erinnerung an das Megaereignis überreichte Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser Bürgermeister Klaus Glanznig ein sehr persönliches Bild. Das Foto zeigt den Bürgermeister in den ersten Stunden des Einsatzes, Es spiegelt die erlebte Dramatik wieder.

Für die musikalische Gestaltung des Festaktes sorgten die Musikschule Gegendtal-Bodensdorf (Leitung, Christian Duss) und die Marktmusik Treffen (Kapellmeister Ing.



v.l.n.r.: Superintendent Mag. Manfred Sauer, Caritas Direktor Mag. Ernst Sandriesser, LR<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Beate Prettnner, Bischof Dr. Josef Marketz, Bgm. Klaus Glanznig, ORF-Landesdirektorin Dr.<sup>in</sup> Karin Bernhard

© Melanie Maurer



Programmchef von Radio Kärnten, Martin Weberhofer als kompetenter Moderator in Aktion

Klaus Tisch, Obmann Helmut Reiner) sowie die Landjugend Treffen mit ihrem Auftanz und die Band „Kärnt'n Gluat“.

## Herzlicher Dank

Bürgermeister Glanznig dankte vor allem auch dem Festkomitee für die perfekte Organisation: GFK Herbert Stefaner, HBI Daniel Frank, OBI Hermann Fischer, Amtsleiterin Daniela Majoran mitsamt Verwaltung, Bauhof und Wasserwerk sowie ÖWR Chef Helmut Weissensteiner und Friedhelm Kohlweiss.

© Andreas Fillici



v.l.n.r.: Kdt. FF-Treffen HBI Daniel Frank, GFK HBI Herbert Stefaner, Bgm. Klaus Glanznig, Kdt-Stv. FF-Treffen OBI Daniel Gross, 2.Vzbgm. DI Bernhard Gassler

© Andreas Fillici



Frau GR<sup>in</sup> Ingrid Hildebrandt hat in liebevoller Arbeit 200 Gedenksteine an das Unwetter händisch gestaltet. Herzlichen Dank dafür!



© Melanie Maurer

Ein herzlicher Dank gilt auch an LR Ing. Daniel Fellner für die finanzielle Unterstützung des Festes sowie den Firmen Amlacher, Rotes Kreuz Kärnten, Mickis Hendl und die Brauerei Villach für das Entgegenkommen bei der Verköstigung.

„Unser Fest war auch ein herzliches Danke an die Mitglieder des integrierten Krisenstabes, an alle privaten Helferinnen und Helfern, alle Feuerwehren und Rettungsorganisationen, die Städte und Gemeinden, die Kelag, das Bundesheer, das Land Kärnten, den Bund, die Wildbach- und Lawinenverbauung, die Behörde und die Polizei, die vielen Firmen und die unzähligen Spenderinnen und Spender!“

Noch mehr Fotos vom „Treffen sagt Danke-Fest“ finden Sie auf unsere Homepage [www.treffen.at](http://www.treffen.at)



© Klaus Glanznig

Martin Moser (Radio Kärnten) im LIVE-Interview mit dem Chefspektor der Flugpolizei Josef Samonig

© Andreas Fillici



© Kleine Zeitung-Markus Traussnig

Sichtbare Freude über ein gelungenes Fest v.l.n.r.: Julia-Carolin Kramer, Bgm. Klaus Glanznig, Verena Steiner

## Karl-Heinz Zindler ist nicht mehr



Der „Vater und Schöpfer“ des Pilz-Museums (vormals Pilz-Wald-Erlebniswelt), Herr **Karl-Heinz Zindler**, ist am 30. Juni 2023 in seinem 83. Lebensjahr bedauerlicherweise für immer von uns gegangen.

Im Jahr 1991 eröffnete er „sein Museum“ in Winklern und hatte er im Vorfeld hunderte Pilze naturgetreu aus speziellen Modelliermassen und Zement mit umgebauten Zahnarztinstrumenten nachgebaut. Mit der Zeit wuchs die Ausstellungsfläche samt Pilzmodellen immens an und wurde u.a. um die Kristallgalaxie und den Fantasywald erweitert. Auch über 3 Jahrzehnte nach der Museumseröffnung ziehen seine Werke noch immer tausende Gäste an, die jährlich die touristische und naturkundliche Besonderheit sowie Attraktion in unserer Gemeinde besuchen.

Seine Leidenschaft galt neben der Mykologie auch der Ölmalerei sowie der Musik. Er studierte in jungen Jahren klassischen Operngesang und spielte bis ins Alter Klavier. Im Brotberuf war Karl-Heinz Zindler beim Lebensmittelamt der Stadt Villach beschäftigt.

**Karl-Heinz Zindler war ein außergewöhnlicher Mensch mit großer Schaffenskraft, begeisterter Künstler und wahrhafter Pionier auf seinem Metier.**

**Der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See ist es ein Anliegen, dass sein Lebenswerk weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und in seinem Sinne fortgeführt wird.**

**Wir danken Heinz aus ganzem Herzen und werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt vor allem seiner Tochter Barbara, Schwiegersohn Peter und Enkeltochter Alina sowie allen, die ihm nahe standen.

Bürgermeister Klaus Glanznig  
mit Gemeindevertretung und Gemeindebediensteten

CUPRA BORN

CUPRAOFFICIAL.AT

AM PULS  
DER ZUKUNFT.

SICHERE DIR JETZT  
BIS ZU € 10.000,-\* AUF ALLE  
SOFORT VERFÜGBAREN CUPRA BORN.

Stromverbrauch 15,3–19,4 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission 0 g/km. Symbolfoto. Stand 07/23.  
\*€ 10.000,- Nachlass setzt sich zusammen aus: € 2.400,- brutto E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil) bei Kauf u. Zulassung eines neuen CUPRA Born bis 31.12.23 (Datum Kaufvertrag). Staatl. Prämie/Förderung v. BMLFUW u. bmvit f. e-Modelle (s. www.umweltfoerderung.at). € 500,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung eines CUPRA Neuwagens über die Porsche Bank. € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung u. Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus bei Finanzierung u. Abschluss eines Service- od. Wartungsproduktes f. CUPRA Neuwagen über die Porsche Bank (ausgen. ehemalige ARAC-Fahrzeuge). Aktionen gültig bis 31.12.23 (Kaufvertrags-/Antragsdatum), Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Ausgen. Sonderkalkulationen f. Flottenkunden u. Behörden. Stand 07/23. € 6.100,- Performance-Prämie bei Kauf eines sofort verfügbaren CUPRA Born von 01.07.23 bis 30.09.23. Aktion gültig bei teilnehmenden CUPRA Händlern.

**drive Wiegele**

BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20  
Tel. 04242/34502-0, [www.wiegele.at](http://www.wiegele.at)

# > DIES & DAS und MEHR aus der LAG Region Villach-Umland

## MITEINANDER regionale Zukunft gestalten...

Seit gut einem Jahr leitet Frau Melanie Köfeler die Geschichte der LAG Villach-Umland sowie der Stadt-Umland Regionalkooperation. Gemeinsam mit ihrem Team steht sie gerne für Fragen rund um das Thema LEADER-Förderung zur Verfügung und unterstützt bei innovativen Projektideen, bzw. hilft auch bei der Abklärung von anderen Fördermöglichkeiten.

## Start der neuen Förderperiode 2023-2027

Seit 1. Juli 2023 ist die LAG Region Villach-Umland wieder als LEADER-Region anerkannt. Regionenminister Norbert Totschnig übergab im Zuge einer Auftaktveranstaltung in Wien, die Anerkennung als Startschuss für die neue Förderperiode an insgesamt 83 neue LEADER-Regionen in Österreich. Somit können in der neuen Förderperiode wieder Projekteinreichungen in LEADER vorgenommen werden.

## Kurzer Rückblick

70 LEADER-Projekte die zur Stärkung der Region beitragen wurden und werden noch umgesetzt und brachten 9,7 Mio. Euro an Wertschöpfung in die Region Villach-Umland, ausgeschüttet wurden dafür 4,8 Mio. an Förderungen. Seit 2015 haben die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Gremiums, in 24 Sitzungen diese Vorhaben für die Region auf den Weg gebracht. **Alle Gemeinden der Region Villach-Umland sind in unterschiedlicher Form in Projekten eingebunden und profitieren von der Regional Kooperation und den LEADER-Fördermitteln.**

## Generalversammlung der LAG Region Villach-Umland

Diese Sitzung fand am 25. Mai 2023 im neuen Generationenraum der Marktgemeinde Finkenstein statt – ein LEADER-Projekt der laufenden Förderperiode.

Die Teilnehmer:innen der Generalversammlung bekamen in gemütlicher Atmosphäre kurze Rückblicke und vor allem Inputs zur neuen Förderperiode sowie Ausblicke auf die nächsten geplanten Aktivitäten und Projekte von



Am Foto: Teilnehmer:innen der 10. Generalversammlung der LAG-Region Villach-Umland

LAG-Obmann Bgm. Josef Haller und LAG-Managerin Melanie Köfeler präsentiert.

„Wir freuen uns darauf, in den kommenden Jahren wieder spannende und innovative Projekte in der Region Villach-Umland in Angriff zu nehmen und mit den vielen engagierten und kreativen Menschen in der Region zusammenzuarbeiten, um miteinander regional und nachhaltig die Zukunft zu gestalten,“ Melanie Köfeler, LAG-Managerin.

In der Marktgemeinde Treffen wurden in der Förderperiode mehrere LEADER-Projekten initiiert, die zum Teil noch in Umsetzung sind, wie z.B. „Wald-Erlebnis Ortenfelshütte Treffen“, „Mountainbiketrial Gerlitzten Alpe“, „Ortskernentwicklung Treffen – Masterplan“, „Barrierefreie Schiffsanlegestelle Sattendorf“ oder auch die „Ortskernentwicklung Annenheim“. Ebenso gab es Regionsprojekte mit reger Teilnahme der Marktgemeinde Treffen.

LAG Region Villach-Umland  
Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach  
Tel. 04242 205-6015 Mobil: 0664 9231344  
E-Mail: [stadt.umland@villach.at](mailto:stadt.umland@villach.at) [www.rm-kaernten.at](http://www.rm-kaernten.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



# > Feuerwehren haben Grund zu feiern - und keine Nachwuchssorgen

## Die Freiwilligen Feuerwehren Treffen und Winklern-Einöde freuen sich über neue Einsatzfahrzeuge. Treffen hat erstmals eine eigene Jugendfeuerwehr.

Die Feuerwehren der Marktgemeinde Treffen sind bereit: Ende Juni wurden im Rahmen eines Festaktes der FF Treffen zwei Einsatzfahrzeuge gesegnet und die Fahrzeuge ihrer offiziellen Bestimmung übergeben. Das neue Tanklöschfahrzeug TLFA 4000 und das Mannschafts-Transportfahrzeug MTFA werden die Schlagkraft der FF Treffen noch weiter stärken. „Mit dieser Anschaffung stehen unserer FF Treffen zwei neue Einsatzfahrzeuge zur Verfügung, die auf dem neuesten Stand der Technik sind“, freute sich Feuerwehrreferent Bürgermeister Klaus Glanznig im Rahmen des würdigen Festaktes.

Mitte Juli 2023 durfte die FF Winklern-Einöde ihr 110-Jahr-Bestandsjubiläum feiern, gleichzeitig fand die Weihe des neuen Tanklöschfahrzeuges TLFA 2000 statt. Bürgermeister Glanznig: „Mit diesem neuen Tanklöschfahrzeuges für die FF Winklern-Einöde haben wir in den vergangenen zehn Jahren alle Einsatzfahrzeuge unserer drei Feuerwehren durch moderne und bestens ausgestattete Fahrzeuge ersetzt. Trotz der schwierigen finanziellen Situation der vergangenen Jahre auch für unsere Gemeinde war uns diese Investition in die Sicherheit ein großes Anliegen.“ Er dankte auch dem Gemeinderat für die jeweils einstimmigen Beschlüsse für die wichtigen Anschaffungen.

## Jugendfeuerwehr Treffen

Außerdem besonders erfreulich ist, dass es erstmals eine Jugendfeuerwehr in der Marktgemeinde Treffen gibt. Im Rahmen des Festaktes der Treffner Feuerwehr wurde die



motiviertem Jugendgruppe angelobt. „Das ist heute ein historischer Tag“, sagte Bürgermeister Glanznig. „Es ist mir eine große Freude und Ehre, erstmals eine Jugendfeuerwehr in unserer Gemeinde zu haben und damit den so wichtigen

Nachwuchs in den eigenen Reihen ausbilden zu können. Ich gratuliere den Mädchen und Buben der aus den Feuerwehren Sattendorf, Treffen und Winklern-Einöde, die eigentlich bereits seit dem vergangenen Herbst trainieren.“ Nach motivierten Übungsstunden qualifizierten sie sich, erbrachten hervorragende Leistungen im Einzel- wie auch im Gruppenbewerb. Sowohl bei den Feuerwehrjugend-Bezirksleistungsbewerben in St. Jakob i.R. als auch bei den Landesmeisterschaften in Klagenfurt waren die Treffner Mädchen und Burschen mit dabei. Glanznig: „Sie haben unglaubliche Leistungen vollbracht, ich gratuliere allen Kindern und Jugendlichen sowie ihren Betreuern aus unseren Feuerwehren“ – stellvertretend Klaudija Glanznig, Manfred Mitterer und Johannes Kleinbichler.



Die Jugendfeuerwehr schaffte es beim ersten Antritt direkt für die Landesmeisterschaft in Poggersdorf zu qualifizieren.

## Erfolg bei Bewerbungen

Auch die erwachsenen Florianijünger stellten bei Bewerbungen ihre Kompetenz unter Beweis: Die Wettkampfgruppe der FF Winklern-Einöde konnte sich erneut für die Teilnahme an den FF Landesmeisterschaften qualifizieren. Bürgermeister Glanznig gratulierte auch dazu herzlich!



Die Bewerbungsgruppe der der FF-Winklern-Einöde hat sich nach ausgezeichneter Leistung erneut zur Teilnahme an den Feuerwehr Landesmeisterschaften qualifiziert.

## > Geburtstagsfest im Zeichen der Kinder

Seit 120 Jahren gibt es dank des Bonifatiusvereins der Diözese Gurk eine Kinderbetreuung in Treffen – das heutige sozialpädagogische „Haus Antonius“. Viele Gäste waren am 10. Juni 2023 gekommen, um den Geburtstag des „Haus Antonius“ zu feiern. Die Kinder gestalteten freudig und lebhaft das bunte Fest mit.



Caritasdirektor Sandriesser plauderte mit Cornelia „Conny“ Pacher, die Kindheit und Jugend im damaligen „Antoniuskinderheim“ verbrachte und heute als Sozialpädagogin im „Haus Antonius“ arbeitet.

Sylvia Tarmann als Leiterin des „Haus Antonius“ dankte dem Bonifatiusverein der Diözese Gurk, der den Grundstein für das „St. Antonius Waisenhaus“ gelegt hat: „Mehrere tausend Kinder wurden seither an diesem Standort begleitet und betreut“, so Tarmann. Im Haus Antonius, dem Kindergarten und der Kindertagesstätte Treffen, die mittlerweile zur Caritas Kärnten gehören, werden Kinder und Jugendliche vom 1. bis zum 19. Lebensjahr betreut, wie Elisabeth Wandaller, Leiterin von Kindergarten und Kindertagesstätte, den Festgästen erzählte. Bischof Josef Marketz – er segnete die Einrichtungen –, Bürgermeister Klaus Glanznig, Landtagsabgeordneter Christof Seymann und Caritasdirektor Ernst Sandriesser blickten auf die abwechslungsreiche Geschichte des „Hauses Antonius“ zurück und würdigten dessen Wirken. „Ich bin stolz auf das Haus Antonius. Würde es diese Einrichtung nicht geben, man müsste sie erfinden“, so Glanznig.

### „Wir sind eine Familie“

Das Jubiläum mitgefeiert haben Seelsorgeamtsdirektorin **Elisabeth Schneider-Brandauer**, **Christine Gaschler-Andreasch**, **Gerhild Hubmann**, **Claudia Arzmann** von den zuständigen Abteilungen der Landesregierung, der ehemaligen Leiter des „Haus Antonius“ **Robert Kowatsch**, **Pfarrer Sven Wege**, Amtsleiterin **Daniela Majoran**, die Schulleiter **Gerald Wosatka** (VS Treffen) und **Andreas Rauchenberger** (Mittelschule Gegendtal), Altbürgermeister **Karl Wuggenig**, Gemeindevorstand **Bertram Mayrbrugger**, Feuerwehrkommandant **Daniel Frank**, Caritas HLW-Direktorin **Tanja Perchtold** und die Mitglieder des Kindergartenkuratoriums **Ingrid Hildebrandt**, **Dorelies Rapotz-Mölzer** und **Christine Kügerl**. Die Geburtstagsfeier endete wie sie begann – mit einem aus vollen Kehlen gesungenen Lied. Ins „Wir sind eine Familie“ stimmten viele Festgäste mit ein.

Ingrid Worofka

**GARTENPFLEGE**  
**OBJEKTBETREUUNG**  
**REINIGUNGSSERVICE**  
**WINTERDIENST**

E-MAIL: OFFICE@MR-HAUSBETREUUNG.AT · TEL. 0676 783 00 25

**Ihr verlässlicher Partner für Haus- und Gartenbetreuung**

**malermeister MAIER**  
*Christian*  
*Qualität mit jedem Pinselstrich!*

Sonnenhügelweg 11, 9520 Sattendorf  
Tel.: 0650/658 61 51, Fax: 04248/399 52, mmmch@aon.at

**GLASEREI Niederdorfer**  
Ars Vitreus GmbH & Co KG

Ossiacher Straße 30  
9523 Villach-Landskron  
Tel. 04242/41758  
glaserei.niederdorfer@aon.at  
www.glaserei.cc

**Steinmetzmeister**  
**KLEBER**

Inh. Peter Kleber

- Grabstätten • Urnengräber
- Renovierungen • Inschriften

9710 Mühlboden, Drautalstr. 6  
Tel. 04245 / 20 2 56  
Mobil +43 676 / 951 29 36  
kleber.steinmetzmeister@aon.at

Millstätter Straße 98, 9523 St. Ruprecht  
Tel. 04242 / 41 6 86  
Mobil +43 676 / 958 84 05  
kleber.steinmetzmeister@aon.at

**www.kleber-steinmetzmeister.at**

## > 60 Jahre STSV Annenheim

Der STSV Annenheim Lindenhof lud zu einem 2-tägigem Fest um ihr 60-jähriges Bestehen zu feiern. Am 16. & 17. Juni 2023 fand das Jubiläumsturnier mit 18 Mannschaften aus ganz Kärnten statt. Der feierliche Beginn der Turniere war am Freitag und wurde mit unserem Bürgermeister Herrn Klaus Glanznig und weiteren Ehrengästen begangen. Im Zuge des Festaktes wurde dem STSV Annenheim Lindenhof das Recht zum Tragen des



Gemeindewappens der Marktgemeinde Treffen am Ossia-cher See verliehen. Auch war es ein Turnier der Stocksport-generationen mit dem frischen Wind des jungen Vorstandes beim STSV Annenheim und den Urgesteinen des Vereins.

1963 wurde unsere Eisschützenrunde Annenheim gegründet. Zeit also, einmal eine kleine Bilanz zu ziehen und unser 60-jähriges Jubiläum auch gebührend zu feiern. In den Jahren des Bestehens hat unsere Eisschützenrunde eine bewegte Geschichte erlebt, ehe sie beim Gasthof Lindenhof in Annenheim eine endgültige Heimat gefunden hat.

1975 wurde vom Vorstand der Eisschützenrunde Annenheim der Bau einer überdachten Eisbahn beim Lindenhof in Annenheim beschlossen. Der Platz wurde vom Präsidenten Walter Brandstätter und dem Eisschützen Kurt Kelz fixiert.

1977 wurde die überdachte Sportanlage fertiggestellt. Bis heute treffen sich begeisterte Stockschiützen auf unserer Anlage, um deren Können unter Beweis zu stellen. Wir bedanken uns für den Einsatz aller Mitglieder und vor allem auch bei unseren finanziellen Unterstützern. Obmann **Raphael Cuder**

## > Bericht Seniorenclub

Am 10. Mai 2023 veranstalteten wir unsere traditionelle Muttertagsfeier. Die SchülerInnen der Montessorischule unter der Leitung von Fr. Petra Pirolt begeisterten mit tollen Musikstücken und Gesang. Herr Reinhard Glantschnig mit seinen schönen Gedichten und Traude Fäßlacher mit ihren Zitherklängen verschönten uns den gelunge-



nen Nachmittag. BGM Klaus Glanznig sprach die Grußworte und betonte die Wichtigkeit solcher Vereine. Abschließend gab es noch für jeden Teilnehmer einen Blumengruß. Am 14.6.2023 ging es in der Früh Richtung Slowenien. Nach der Frühstückspause gut gestärkt besuchten wir die Gärten von Arboretum. Auf der Rückreise machten wir in Naklo Mittag. Anschließend gab es noch einen Halt in Bled. Bei Café und den berühmten Cremeschnitten ging es wieder Richtung Heimat, wo unser wunderbarer Ausflug zu Ende ging.

**Siglinde Rijavec**

## > Interessantes aus der Kirchengemeinde Einöde



**W**ußten Sie, dass die Evangelischen Kirchen demokratisch organisiert sind? Bischof, Superintendent und Pfarrer werden gewählt, so auch die **Gemeindevertretung** der Kirchengemeinde. Und das alle 6 Jahre...

...2023 ist es wieder so weit.

**Aber wer und was wird denn jetzt eigentlich gewählt? Und was haben diese Personen in unserer Kirchengemeinde denn überhaupt zu sagen und zu bestimmen?**

Die Gemeindevertretung entscheidet darüber, was in unserer Pfarrgemeinde geschieht, also über die inhaltliche Ausrichtung und Schwerpunkte, ebenso über Bauprojekte und die Finanzen. Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird das Presbyterium gewählt. Dieses Gremium ist gemeinsam mit dem Pfarrer für die Leitung der Gemeinde zuständig, setzen Entscheidungen der Gemeindevertretung um und sind Entscheidungsträger für die vielen Alltagsgeschäfte. Außerdem übernehmen die Presbyterinnen und Presbyter bestimmte Funktionen wie etwa SchatzmeisterIn, SchriftführerIn und KuratorIn. Die Kuratorin bzw. der Kurator und der amtsführende Pfarrer vertreten die Gemeinde auch nach außen.

**Warum braucht es diese Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren?**

Es braucht diese Menschen, damit die Kirchengemeinde lebendig bleibt. Das Bethaus in der Einöde wurde in den Jahren 1783 bis 1786 errichtet. Seit sage und schreibe 240 Jahren (!) tragen viele Hände dazu bei, dass wir auch heute noch Gottesdienste im Bethaus feiern dürfen und in den Genuss eines aktiven Gemeindelebens kommen. Das ist nicht selbstverständlich. Umso wichtiger erscheint es, dieses Erbe „Glaube, Tradition, Gemeinschaft“ mit Respekt weiterzutragen und gemeinsam mit den Gemeindemitgliedern auch zu leben.

Das ist in Zeiten wie diesen gar nicht so einfach. „Freizeit“ ist in unserer Gesellschaft ein wertvolles Gut geworden, nur wenige stellen sich freiwillig der Verantwortung einer Vereinstätigkeit, noch dazu ehrenamtlich.

Aber ist es nicht auch etwas Schönes, **mitzuwirken und gemeinsam zu gestalten**? Ist es nicht etwas Ehrenvolles, ein Erbe zu erhalten und an unsere nächste Generation **weiterzugeben**? Ist es nicht etwas Wohltuendes, in unserer schnelllebigen Wegwerfgesellschaft etwas **Bleibendes hinterlassen** zu können?

**Wer kann wählen? Wer darf sich zur Wahl stellen?**

Wahlberechtigt sind alle evangelischen Gemeindemitglieder, die das 14. Lebensjahr bis zum Wahltag vollendet haben. Zur Wahl stellen können sich alle evangelischen Gemeindemitglieder, die als getaufte Christinnen das 18. Lebensjahr vollendet haben und mitplanen, mitdenken und mitarbeiten möchten.

Wir suchen immer Menschen, die bereit sind, sich in der Kirchengemeinde zu engagieren. Das bedeutet nicht, ständig in der Kirche sein zu müssen - aber jeder bringt bestimmte Fähigkeiten mit und hat dadurch die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung und dem Wachsen unserer Gemeinde mitzuwirken. Die Wahl selbst findet mittels „Briefwahl“ im Herbst 2023 statt.

Pfarrer Andrei Pinte: 0699/188 77 217

Kuratorin Burgi Eder: 0664/918 81 96

### SN | BÜROSERVICE STEFANIE NOSKE

#### Zuverlässige Unterstützung in Ihrem Büroalltag

Halten Sie Aufgaben im Büro, die erledigt werden müssen, unnötig auf? Haben Sie schon einmal Zeit und Nerven verloren, weil Schriftverkehr oder Steuerunterlagen liegen geblieben sind?

#### Sie brauchen nur eine helfende Hand von außen!

Stellen Sie Ihr Kerngeschäft an erste Stelle und überlassen Sie mir die schriftlichen Arbeiten. Das kommt Ihnen und Ihrem Unternehmen zugute.

#### Das kann ich für Sie tun

Übernahme aller schriftlichen Angelegenheiten, z.B. Korrespondenz, Korrektur von Dokumenten, Rechnungen und Mahnungen schreiben (und im Auge behalten!). Auch die Vorbereitung Ihrer Steuerunterlagen ist möglich.

#### Profitieren Sie von kurzen Reaktionszeiten

Mein Einsatz kann punktgenau abgerufen werden. Flexibel mit benötigtem Kontingent oder geplant für Urlaubsvertretungen.

#### Das bekommen Sie von mir

Engagement, Erfahrung, professionelle und zuverlässige Erledigung Ihrer individuellen Aufgabenstellung.

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne bespreche ich mit Ihnen eine maßgeschneiderte Problemlösung.



PR. Anzeiger

Dorfstraße 29  
9520 Treffen am Ossiacher See  
+43 664 73 044 841  
www.stefanie-noske.at

### SN | BÜROSERVICE STEFANIE NOSKE

Ich entlaste Sie zuverlässig und professionell in Ihrem Büroalltag.

Damit Sie sich auf das konzentrieren können, was am wichtigsten für Sie ist!

Dorfstraße 29 | 9520 Treffen am Ossiacher See  
+43 664 73 044 841 | www.stefanie-noske.at

## > Die Goldhaubenfrauen berichten

Bei unserer Sitzung am 12. Juni beim Hofladen Berger vlg. Printschler hatten wir als Vortragenden Mag. Andeas Kleewein eingeladen. Als Geschäftsführer von Birdlife Kärnten konnte er uns viel Interessantes über die Schwalben erzählen.

Wie jedes Jahr nahmen wir am Fronleichnamsumzug der Pfarrkirche Treffen teil. Trotz der witterungsbedingten Verschiebung der Sonnwendfeier konnten wir am 22. Juni zahlreiche Gäste aus der Nachbarschaft, sowie von Seiten der Gemeinde Herrn Bgm. Klaus Glanznig, Vzbgm. Armin Mayer, Vzbgm. DI Bernhard Gassler, GV Otto Steiner, GR Georg Berger und GR Andreas Fillei, AL-Stv. Dagmar Auer sowie die beiden Alt-Bgm. Ing. Georg Kerschbaumer und Karl Wuggenig begrüßen. Die Kärntner Landsmannschaft war durch den Stv. Landesobmann BO Martin Kucher und die Frauentrachtengruppe der Stadt Klagenfurt vertreten.

Elisabeth Berger mit ihren Töchtern Maria, Lena und Anja sorgten für die musikalische Umrahmung, Anja trug ein passendes Gedicht vor. In der Feuerrede erinnerte Obfrau Elfriede Wind an die Erzeugung des Hausleins, Heidi Gailer las aus ihrem Gedicht: „Eine Hausleindecke erzählt“.

Nach dem Entzünden des Sonnwendfeuers im Brechlerloch konnten wir uns über Volkstänze der Landjugend freuen. Bei gemeinsamem Gesang, angestimmt von unserer Ehrenobfrau Kriemhild Trattnig, klang der schöne Abend aus.

Eine Abordnung unserer Gruppe fand sich am 30. Juni bei der Fahrzeugweihe der FF-Treffen ein am 7. Juli



nahmen wir beim sehr gelungenen Dankesfest in Treffen teil. Am 15. Juli gratulierten wir der FF-Winklern-Einöde zum 110-jährigen Jubiläum.

Unsere nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 7. September um 14.00 Uhr beim Schallerwirt in Einöde statt.

**Obfrau Elfriede Wind**

**STRUSSNIG**  
KÄRNTENS  
FENSTER  
N°1

**Für sommerliche  
Glücksgefühle.**

ECHTE KÄRNTNER QUALITÄT –  
ALLES AUS EINER HAND.

T: +43 / 4247 2080-0  
[www.strussnig.com](http://www.strussnig.com)



Lebens-  
lange  
GARANTIE

**Wir modernisieren  
Ihre Küche**  
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekorvielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

PORTAS-Fachbetrieb  
**Thomas Münzer - Tischlermeister**  
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen  
**☎ 0 42 48/27 93**

Neu in meist  
nur 1 Tag!



**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • [www.muenzer.portas.at](http://www.muenzer.portas.at)

## > Bildungswandertag Bienenzuchtverein

Am 29. April fand, von Thomas Berger organisiert, ein Bildungswandertag des Bienenzuchtvereins Einöde – Winklern in Buchholz statt.

Unsere ersten Stationen waren der Hof von Krimhild Trattng und von Familie Gailer vlg. Kircher. Sie erzählten uns von der Geschichte der Höfe und von den Herausforderungen, die Höfe zu bewirtschaften. Frau Heidi Kircher trug uns auch ein eigenes Mundartgedicht, „Der Bienenvater“ vor. Das Schreiben aus ihrem Leben und Gedichte sind ihr Steckenpferd.



Als Nächstes waren wir bei Frau Margarethe Ladinigg. Sie fertigt wahre Kunstwerke aus Schalen von Vogeleiern.

Unser letzter Halt war bei Siegfried Ebners Hofbrennerei. Von ihm erfuhren wir, wie er zur

Brennerei gekommen ist, aber vor allem über die Kunst des Brennens und worauf es ankommt, um hochwertige Schnäpse zu kreieren.

Wir vom Bienenzuchtverein bedanken uns herzlich bei Frau Krimhild Trattng, bei Familie Gailer, bei Frau Margarethe Ladinigg und bei Siegfried Ebner für ihr offenes Haus und den Einblick, den sie uns in ihre tägliche Arbeit und in ihre Hobbys gaben.

Johannes Gasser



## > 130 Jahre Feuerwehr Stočja vas!

Am 17.06 durfte eine kleine, aber feine Abordnung zu unserer Partnerfeuerwehr nach Stočja vas ausrücken. An der Spitze der Gruppe durfte ich auch unsern Kameraden und Bürgermeister HFM Klaus Glanznig begrüßen. Der Grund für diesen Besuch war das 130ig-jährige Gründungsfest. Beim Festakt durften wir eine selbst geschnitzte Tafel überreichen, die unser Kamerad HFM Sepp Glanznig geschnitzt hat. Auf diesen Wege möchte ich Sepp herzlich DANKE sagen für die aufgebrauchte Zeit, die er beim Schnitzen verbracht hat. Bei der Übersetzung der Grußworte vom Herrn Bürgermeister Klaus Glanznig und vom Kommandanten durften wir auf die Hilfe unser Kameradin LM Klaudija Glanznig zurückgreifen. Nach ein paar gemütlichen Stunden in Slowenien ging es abends wieder zurück nach Treffen.

Für die Feuerwehr  
KDT HBI Daniel Frank



TREFFEN BAUT AUF



Ihr regionaler Baupartner:

Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol  
Baubüro Feldkirchen  
Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen  
T: +43 4276 2195, E: feldkirchen@swietelsky.at  
www.swietelsky.com

## > Doppelte Fahrzeugsegnung bei der FF-Treffen

Am 30.06.2023 war es endlich so weit, der Tank 4000, welcher schon seit 2 Jahren im Einsatz ist, wurde offiziell gesegnet.

Der neue Tank 4000 hat in seiner jungen Zeit schon einiges mitgemacht:

2 Großbrände in Arriach, letztes Jahr die Jahrhundert Katastrophe und zuletzt der Lagerhallenbrand in Villach.

Am 29.06.2023 durften wir unsere neueste Errungenschaft, ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTFA), übernehmen.

Unsere zwei neuen Fahrzeuge wurden mit einem großen Festakt feierlich begrüßt und kirchlich gesegnet.

Ebenso wurde im Rahmen des Festaktes unsere im letzten Jahr gegründete Feuerwehrjugend durch Herrn Bgm. Klaus Glanznig feierlich angelobt.



Festakt vor dem Rüsthaus der FF-Treffen



Delegation der Feuerwehr Öhringen/Cappel

Nach dem Festakt wurden alle Ehrengäste und Gastfeuerwehren, welche sogar aus Öhringen angereist sind, in das große Festzelt hinter der Schule eingeladen.

Mit flotter Musik der „Jungen Wernberger“, wurde bis in die frühen Morgenstunden mit den umliegenden Feuerwehren und Gästen gefeiert.

Ein großer Dank gilt der Kameradschaftsführerin Brigit Gallob und meiner gesamten Kameradschaft für die tatkräftige Unterstützung vor und nach dem Fest.

Für die Feuerwehr Treffen.

HBI Frank Daniel



Die neu gegründete Jugendfeuerwehr

Rauchfänger-Meisterbetrieb

# ROBERT LENK



- Kaminsanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

Robert Lenk: T 0699/111 026 62  
Timo Lenk: T 0699/196 802 23

www.lenk.at

MALEREI ANSTRICH



AFRITZ VERDITZ

Tel.: 04247/2191 oder 0664/314 57 33

## > Bei der FF Winklern-Einöde gab es doppelten Grund zum Feiern! 110-jähriges Gründungsjubiläum und eine Fahrzeugsegnung

Am 15. Juli feierte die Freiwillige Feuerwehr Winklern-Einöde, unter Mitwirkung der Markt- musik Treffen und des MGV Innerteuchen, ihr 110-jähriges Gründungsjubiläum und die Segnung des neuen TLFA 2000.

Rund 150 uniformierte Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner aus dem gesamten Gegendtal, den benachbarten Gemeinden und zahlreiche Besucher nahmen am Festakt teil.

Kommandant HBI Herbert Stefaner ging in seiner Festansprache auf die Geschichte der Feuerwehr Winklern-Einöde und die Unwetterereignisse des Jahres 2022 ein. Unterstützt wurde er von Maximilian Stefaner, der in einem Gedicht – mit Text von Victoria Stefaner – die Bedeutung und den Wert der Freiwilligen Feuerwehr zum Ausdruck brachte.

Der Kommandant bedankte sich im Namen der Kameradschaft bei allen, die es ermöglicht haben, den TLFA 2000 für die Feuerwehr Winklern-Einöde anzuschaffen. Die Anschaffungskosten in der Höhe von € 364.800,- wurden mit

Mitteln des Landesfeuerwehrverbandes, der Markt- gemeinde Treffen am Ossiacher See und Mitteln aus der Kameradschafts- kasse bedeckt. Besonders hervor- gehoben wurde, dass es durch das gute Einvernehmen und eine umsichtige Planung durch den ehemaligen Gemeindefeuer- wehrkommandanten



v.l.n.r.: Christina Berger, MA, Kdt. Stv. Helmut Ebner jun., Doris Bernsteiner, Birgit Kramer, GFK und Kdt. HBI Herbert Stefaner, Petra Berger

HBI Wolfgang Münzer und der FF Treffen erst möglich war, dass der neue TLFA 2000 in Winklern-Einöde eingestellt wurde. In Vertretung von Landeshauptmann Peter Kaiser und Landesrat Daniel Fellner bedankte sich Bürgermeister Klaus Glanznig für den ehrenamtlichen Einsatz, den die Freiwillige Feuerwehr Winklern-Einöde erbringt.



Das neue Tanklöschfahrzeug wurde durch die beiden Pfarrern Mag. Andrei Pinte und Mag. Sven Wege gesegnet. Mit Christina Berger, Petra Berger, Doris Bernsteiner und Birgit Kramer bekam der TLFA 2000 vier Patinnen. Anlässlich der Fahrzeugsegnung hat jede einzelne ihre sehr persönlichen und emotionalen Anekdoten, im Zusammenhang mit der Freiwilligen Feuerwehr Winklern-Einöde, mit den Festgästen geteilt.

Anschließend an den Festakt unterhielt die Markt- musik Treffen die Besucher und es wurde bei Tanz und Unter- haltung mit den „Jungen Wernbergern“ bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Für die Feuerwehr Winklern-Einöde  
Der Schriftführer **Jakob Kramer**



Schlüsselübergabe an GFK und Kdt. HBI Herbert Stefaner durch Bgm. Klaus Glanznig



## > SV-Treffen – Sektion Fußball

### Das Duell der Duelle in der U7 - Eltern vs. Kinder

Zum Saisonabschluss wurde mit unserer U7 ein besonderes Duell ausgetragen. Unsere Spieler traten dabei gegen ihre Eltern an, was natürlich an Brisanz nicht mehr zu überbieten ist (Qualtinger würde sagen, Kapfenberg gegen Simmering ist gar nichts dazu)! Auch das Aufwärmen vor dem Spiel wurde ebenso für die Eltern durchgeführt, damit sie auch sehen, wie es sonst so ihren Kindern geht! Und das Spiel war natürlich an Spannung nicht mehr zu überbieten! Nach einem 3:3 musste die Entscheidung in einem spannenden Elfmeterschießen gefunden werden. Auf jeden Fall war für alle jede Menge Spaß und Unterhaltung dabei! Solch ein Duell wird es, aufgrund des Erfolges, wahrscheinlich auch in der Zukunft wieder einmal geben!



### U7-Frühjahrssturnier des SV Treffen in Ossiach

Am 03.06.2023 fand das U7-Frühjahrssturnier des SV Treffen am Sportplatz in Ossiach statt! Insgesamt 47 Kinder von 5 Vereinen (Treffen, Afritz, Wernberg, Admira Villach und Maria Gail) konnten auf 6 Plätzen ihr Können vor einem begeistertem Publikum unter Beweis stellen! Am Ende erhielt jedes Kind bei der Siegerehrung eine schöne Medaille und ein Verpflegungspaket! Wir bedanken uns bei allen die mitgemacht haben, damit wir eine wirklich gelungene Veranstaltung erleben durften.



### U8 C1-Frühjahrssturnier 2023 des SV Treffen in Ossiach

Am 03.06.2023 fand das U8-Frühjahrssturnier des SV Treffen am Sportplatz in Ossiach statt! Insgesamt 38 Kinder von 3 Vereinen (Treffen, Velden und Rosegg) konnten auf 5 Plätzen ihr Können vor einem begeistertem Publikum unter Beweis stellen! Am Ende erhielt jedes Kind bei der Siegerehrung eine schöne Medaille und ein Verpflegungspaket! Wir bedanken uns bei allen die mitgemacht haben, damit wir eine wirklich gelungene Veranstaltung erleben durften.



### Erfolgreiche Frühjahrsaison 2023 im Nachwuchsbereich

Die Frühjahrsaison 2023 ist vorbei und die Nachwuchsmannschaften des SV Treffen haben sich wieder sehr erfolgreich geschlagen.

Unsere U 12 konnte sich in der Oberen Play-Off-Gruppe B im Mittelfeld etablieren, was angesichts der Tatsache, dass dabei nur gute Mannschaften aus den oberen Tabellenrängen der Herbstsaison vertreten waren, eine mehr als respektable Leistung ist.

Unsere U10 konnte sich in der Oberen-Play-Off-Gruppe C (darin sind auch nur die besten Mannschaften aus den Herbstgruppen vertreten) sogar an zweiter Stelle platzieren und darf sich damit auch offiziell als Vizemeister bezeichnen. Unsere Mannschaften in der U7 und der U8 spielen keine Meisterschaftsrunden sondern Turniere im Champions-League-Modus (Sieger steigt auf, Verlierer steigt ab). Aber auch dort waren bei den einzelnen Turnieren die Mannschaften des SV Treffen immer wieder in den höheren Bereichen vertreten.



Die Heimspiele und die Heimturniere wurden wieder auf der Sportanlage in Ossiach abgehalten, da wir leider unseren eigenen Platz noch nicht zur Verfügung haben.

**Ein besonderer Dank gilt dabei den Gemeinden Ossiach mit Bürgermeister Gernot Prinz für die kostenlose Überlassung der dortigen Sportanlage und Treffen am Ossiacher See mit Bürgermeister Klaus Glanznig für die beispiellose Unterstützung.**

Bernhard Auer

## Trainersuche

Da der Nachwuchsbereich des SV Treffen erfreulicherweise (trotz der noch bestehenden Auswirkungen der Unwetterkatastrophe) einen immer weiter fortwährenden Zulauf an Kindern verzeichnen darf, ist eine Vergrößerung

**SV Treffen 1992**

**WIR SUCHEN DICH!**  
**U8-TRAINER**

WIR SUCHEN EINEN ZUVERLÄSSIGEN UND MOTIVIERTEN U8-TRAINER, DER 2 MAL PRO WOCHE MIT DEN KINDERN TRAINIERT. DIE KINDER SOLLTEN SICH MIT SPAß UND FREUDE FUßBALLERISCH WEITERENTWICKELN KÖNNEN. DER TRAINER ERHÄLT EINE AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG.

WEITERE INFOS UNTER: PATRICK STAUDACHER: +43 660 8356302  
ANDREAS KUMMER: +43 680 4054466

des Trainerteams unumgänglich. Deshalb sind Personen, die sich im Nachwuchsbereich betätigen wollen (vor allem für die Trainertätigkeit) natürlich dringend gesucht. Und dies für alle Altersbereiche. Daher ist jeder willkommen, der helfen will. Es ist eine behutsame Einführung in diesen Bereich durch die erfahrenen Trainer gewährleistet, sodass niemand Angst haben muss, diesen Anforderungen nicht gerecht werden zu können. Außerdem wird bei entsprechender Bereitschaft die Übernahme der Kosten für eine offizielle Trainerausbildung beim Kärntner Fußballverband durch den Verein gewährleistet und auch eine Aufwandsentschädigung ausgezahlt. Kontakte siehe Homepage des SV Treffen unter Funktionäre (Nachwuchsführung) und Trainer.

**IMMOREAL KÄRNTEN**

**PLACE 2BE**  
9521 TREFFEN AM OSSIACHER SEE

- ▶ Projektstandort: **9521 Treffen / Place2Be**
- ▶ optisch ansprechende Wohnanlage mit **nur 19 Einheiten**
- ▶ **4** Geschäftseinheiten
- ▶ genügend **Garagenstellplätze**
- ▶ große **Terrassen & Balkone**
- ▶ hochwertige **Ausstattung**

**ERIK ZWART**  
+43 681 814 21 535  
erik@immoreal-kaernten.at

**Fischer** BAU GmbH  
Bmstr. Ing. Ingolf  
+43(0)676 660 79 93  
fischer@wiegeplant.at

**VERKAUF ▶ IMMOREAL Kärnten**

[www.immoreal-kaernten.at](http://www.immoreal-kaernten.at)

## > Special Olympics Silber und Bronze für Treffens Judosportler

Vom 12. Juni bis 26. Juni 2023 schrieb man in Berlin ein weiteres Kapitel der Geschichte. Ganz unter dem Motto „Gemeinsam Unschlagbar“, fanden die Weltspiele der Special Olympics Sportler statt. Über 7000 Athleten und Athletinnen und an die 3000 Trainer und Unifield-Partner aus 190 Staaten nahmen in den unterschiedlichsten Sportarten an den Spielen teil und setzten ein starkes Zeichen für Inklusion im Sport und Alltag!

Das österreichische Team entsendete Sportler und Trainer aus allen neun Bundesländern. Auch vom Judo Club – SV Treffen qualifizierten sich zwei Sportler für diese Worldgames 2023. Gut vorbereitet reisten **Dijana Kontic** und **Markus Tarman** mit ihrem Trainer Markus Mayer nach Berlin.

Das Besondere am Special Sport ist, dass grundsätzlich jeder gewinnen kann. Beim Devisoning



kus Tarman erhielt die Silbermedaille und Dijana Kontic die Bronzemedaille. Den Medalliensatz vervollständigte die dritte Sportlerin aus Österreich. Sandra Zierbesegger (Niederösterreich) belegte den ersten Platz und holte somit Gold für Österreich.



werden die Gruppen so zusammengestellt, dass jeder eine faire Chance auf einen Sieg erhält. Im Judo werden Kampfklassen zu drei bis max. fünf Sportlern gebildet, in diesen Klassen kämpft jeder gegen jeden. **Markus Tarman** startete in einer Klasse mit drei Sportlern, mit einem Ippon-Sieg gegen Gregory Rossi aus Monaco konnte Markus sich den zweiten Platz in seiner Klasse sichern. **Dijana Kontic** hatte drei Gegnerinnen in ihrer Klasse. Die Schweizerin Laura Singer war eine Klasse für sich, aber mit einem Sieg gegen Benjamine Some aus Burkina Faso konnte auch Dijana eine Medaille erkämpfen. Somit konnten unsere zwei Sportler neben den vielen Eindrücken und fantastischen Erlebnissen, sich auch über Edelmetall freuen. Mar-

Insgesamt durfte sich das österreichische Special Olympics Team über 45 Medaillen (13 x Gold, 16 x Silber, 16 x Bronze) freuen. 7 Medaillen davon gehen nach Kärnten.

**Österreichische Medaillen Judo:**  
Gold – **Sandra Zierbesegger** (NÖ)  
Silber – **Markus Tarman**  
Bronze – **Dijana Kontic**

Wir gratulieren den erfolgreichen Sportlern!  
Für den Judo Club **Markus Mayer**



**Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer -  
Jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!**

Das ist unser Motto. Die Österreichische Wasserrettung (ÖWR) ist ein gemeinnützig tätiger Verein. Die Aufgabe ist, Menschen vor dem Ertrinkungstod zu bewahren.

## > Beachparty 2023 im Seepark Annenheim



Am 24. Juni fand die größte und einzigartige Beachparty bei perfektem Sommerwetter rund um den Ossiacher See statt. Am Donnerstag starteten die Aufbauarbeiten, um die Veranstaltung perfekt zu gestalten. Am Samstag um 16.00 Uhr wurden bereits die ersten „BEACH“Gäste von unseren Grill-Meisterinnen und BarkeeperInnen begrüßt. Sie wurden am Nachmittag von DJMaxx musikalisch verwöhnt. Für unsere jüngsten „BEACH“Gäste gab es eine Hüpfburg und eine Spielecke. Ab 21.00 Uhr übernahmen TMLS DeeJays das musikalische Kommando. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, gelacht und gechillt.

Der Vorstand der Wasserrettung Sattendorf möchte sich auf diesem Weg bei jeder einzelnen HelferIn und jedem einzelnen Helfer für die ehrenamtliche Zeit bedanken (es wurden 2000 Stunden für die Veranstaltung aufgebracht!), die dafür verwendet wurde, um dieses einzigartige Event auf die Beine zu stellen und ebenso bei allen Sponsoren. DANKE.

### Wir feierten Geburtstag! 60 Jahre und kein bißchen „alt“

Dafür sorgen nicht nur die 142 Kindermitglieder. Mit mehr als 380 Mitgliedern, 63 Aktiven, rund 80 Einsätzen jährlich und einer Gesamtstundenleistung von 14.500 Stunden ist in der Einsatzstelle einiges los. Schulungen und Übungen stehen beim engagierten Team an der Tagesordnung.

Zur besonderen Herausforderung zählen die Paragleiter, die am Ufer des Ossiacher Sees, und nicht selten unbeabsichtigt

im See direkt landen. „Hier arbeiten wir hervorragend mit der Kärntner Flugschule zusammen, damit wir die Piloten in der Luft und die Badegäste am Boden beziehungsweise im See bestens schützen“, betont Einsatzstellenleiter Helmut Weissensteiner. Er freut sich auch immer über Zuwachs: „Wir bieten im Sommer zwei Helfer- und Ret-



tungsschwimmkurse an, die jeweils eine Woche dauern. Wenn die Prüfung am Ende der Woche geschafft ist, kann jeder bei uns aktiv mitarbeiten. Bei diesem Kurs werden Inhalte der Fremd- und Selbstrettung, Rettungsgeräte, Erste Hilfe Grundlagen und das Tau-

chen theoretisch und auch in der Praxis geübt.“ Bei seinem Team bedankt er sich für den wertvollen ehrenamtlichen Einsatz, ohne den es die Wasserrettung nicht geben würde. Die Einsatzstelle Sattendorf wurde im Sommer 1963 mit dem ersten Rettungsschwimmerkurs von Rudolf Petutschnig aus der Taufe gehoben. Die RettungsschwimmerInnen werden bereits seit 1967 von RettungstaucherInnen unterstützt. War man anfänglich noch mit einem Ruderboot unterwegs, wurde 1985 das erste Motorboot „Speedy“ vom damaligen Landes-Gendarmeriekommando abgekauft. Später kamen Pager, Einsatzwagen, Eisrettungsboote sowie eine moderne Tauchausrüstung samt Echolot dazu. „Die Anforderungen an unsere Einsatzkräfte wurden im Laufe der Jahre immer vielschichtiger und wir mußten unsere Gerätschaften anpassen“, so Helmut Weissensteiner. Als Dank und Anerkennung wurde der Einsatzstelle Sattendorf das Recht zur Führung des Treffner Gemeindewappens verliehen. Wir sind sehr, sehr stolz!



In zahlreichen Stationen wurde ihr Wissen über Knotenkunde, Funkwesen, Such- und Bergemethoden und Erste-Hilfe überprüft. Im Wasser wurde weiters die kombinierte Übung auf Zeit, Kenntnis der Rettungsgeräte und eine Rettungsübung geprüft. Das monatelange harte Training unter der Leitung von Markus Marinschek (Referent für Schwimmen/Rettungsschwimmen) zahlte sich aus. Alle drei TeilnehmerInnen schafften erfolgreich den Abschluß.

Ziel ist es, mit dem Status „Einsatzkraft“ ein standardisiertes Leistungsniveau im Bereich der Wasserrettung zu schaffen. Jede Einsatzkraft ist in der Lage, zukünftige Herausforderungen im Einsatz oder während des Dienstes zu bewältigen.

Der Status „Einsatzkraft“ eröffnet weitere Wege im Ausbildungsschema der Wasserrettung. Diese gliedern sich in folgende Fachgebiete: Schwimmen/Rettungsschwimmen, Wildwasser, Nautik, Tauchen, Einsatz und Erste Hilfe.

Selbstverständlich sind auch wir interessiert an neuen Mitgliedern. Voraussetzung ist das vollendete 13. Lebensjahr. Schwimmen ist eine gesunde und sehr gelenkschonende Sportart, die den gesamten Bewegungsapparat trainiert.

Dr. Ernest Schmid - Einsatzstelle I/18 Sattendorf,  
Seeuferstraße 9, 9520 Annenheim  
sattendorf@oewr-kaernten.at

## Neue Einsatzkräfte für die Wasserrettung

Drei RettungsschwimmerInnen besuchten am 24. Juni im Bundessport- und Freizeitzentrums Faak am See das Abschlußseminar zur zertifizierten Einsatzkraft.

### Wir gratulieren:

Rebecca KRETZ  
Nicole KRETZ  
Ivan FILIPOVIC



**Mitglied werden/spenden?**  
einfach QR-Code scannen/ Email schreiben  
pr.sattendorf@oewr-kaernten.at



Mitglied werden/spenden



Website



Facebook



Instagram





**U**Bau- und Möbeltischlerei  
**UNTERKREUTER**  
Treffen

Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444



**ELEKTROTECHNIK  
OGRIS**

*Ihr kompetenter Partner  
für sämtliche  
Elektroinstallationen*

**+43 664 20 84 853**  
marcel.ogris@et-ogris.at

## > Dörfler-Tanzgruppe aus Treffen-Einöde überzeugt in Malinska/Insel Krk (Kroatien) !

Seit Jahren gehören die Internationalen Meisterschaften der Island Dance Competition in Malinska auf der Ferieninsel Krk zu den Fixpunkten im Kalender der Tanzstudios aus Slowenien, Kroatien, Italien, Ungarn, Griechenland und Österreich. Jedes Jahr steigt die Teilnehmerzahl, jedes Jahr erhöht sich die Qualität der Tänze und macht die Beurteilung der Internationalen Fachjury spannender. Wie Jahre zuvor war auch heuer wieder das Tanzstudio Inna Dörfler mit 3 Gruppen für Österreich dabei. Besonders spannend waren die Meisterschaften für die Dörfler-Tanzgruppe aus Treffen/Einöde, war es doch der erste Auftritt im Ausland, auf ganz großer Bühne vor internationalem Publikum. Motiviert durch die Goldmedaille beim Dance Contest in Feldkirchen, liefen unsere Mädchen Kohlweiss Lena-Sophie und Meschnig Romina auch in Malinska erfreulich selbstbewußt auf die riesige Tanzfläche und zeigten in der Kategorie Open Minis Duo mit dem Tanz „We Want to Dance“ (Choreographie Inna Dörfler) ihr Können. Exakte technische Ausführung bei hohem Tempo und sogar einige akrobatische Einlagen wurden von der



Fachjury reich belohnt: Hohe 107 Punkte und Elite/Silber Medaille für Lena-Sophie und Romina! Wir gratulieren unseren Mädchen!

Die „großen“ Mädchen aus der Wettkampf-Gruppe vom Tanzstudio Inna Dörfler siegten in der Kategorie Open Junior Group (Choreographie Daria Kulik) und dritter Platz in der Kategorie Commercial MTV. Insgesamt ein sehr erfolgreiches Wochenende in Kroatien!

Komm auch du zu den Dörfler-Tänzerinnen! Tanztraining für alle Altersgruppen mit toller Musik, Events, Auftritte und viele neue Freunde erwarten dich! Anmeldungen jederzeit: E-Mail [tanzstudio@gmx.at](mailto:tanzstudio@gmx.at)  
Tel.: 0699 1716 3771 (Inna)  
Home: [tanzstudio-inna-doerfler.at](http://tanzstudio-inna-doerfler.at)

*Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!*

### Ihre Medien-partnerin mit Heimvorteil



*Ottilie Langer*

**LANGER  
MEDIEN  
PARTNER**

Viva Magenta · Farbe des Jahres 2023

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung

**LANGER  
MEDIEN  
PARTNER**

Langer Medien Partnerin  
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg  
T. 0664 92 00 659 | M. [office@ottilielanger.at](mailto:office@ottilielanger.at)

**EBNER**  
*Tischlerei*

EBNER Tischlerei GmbH  
9543 Arriach 75

Tel.: 04247-8170

Fax: 04247-8269

[office@tischlerei-ebner.com](mailto:office@tischlerei-ebner.com)

[www.tischlerei-ebner.com](http://www.tischlerei-ebner.com)

*... wir machen mehr aus Ihren Räumen*

*Ein Abschied. Ein Licht.*

Bestattung Kärnten  
Villach  
Klagenfurter Straße 68  
T 050 199 6699  
[office@bestattung-kaernten.at](mailto:office@bestattung-kaernten.at)  
[www.bestattung-kaernten.at](http://www.bestattung-kaernten.at)

**BESTATTUNG  
KÄRNTEN**

## > VS Treffen

### Die „3a on tour“ mit Bürgermeister Klaus Glanznig

In der Volksschule Treffen ist es schon Brauch, dass gegen Ende des Schuljahres die dritte Klasse mit dem Herrn Bürgermeister eine Runde durch die Gemeinde dreht. Nachdem sich die Drittklässler ein Jahr lang mit den geografischen Gegebenheiten der Marktgemeinde Treffen auf der Landkarte auseinandergesetzt hatten, freuten sie sich sehr auf die Ausfahrt. Mit Klammer Reisen aus Arriach ging es zuerst nach Afritz und Arriach, vorbei an den sichtbaren Zeugen der Unwetterkatastrophe vom Vorjahr und danach ins Krastal. Während der Fahrt wurde erklärt, wiederholt und abgeprüft – unser Bürgermeister präsentierte sich nicht nur als perfekter Reiseleiter, sondern auch als motivierter Lehrer. Im östlichen Teil der Gemeinde gab es ebenfalls viel zu bestaunen und über die geplanten Bau-Projekte zu erfahren. Die letzte Station unserer Rundreise war das Strandbad Gerlitztenbad in Annenheim – Zeit für Pause, miteinander spielen und ein gutes Eis.



Die Kinder der 3a Klasse und die Lehrerinnen möchten sich nochmal sehr herzlich für das Eis, die Busfahrt und die gemeinsame Zeit mit dem Bürgermeister bedanken.  
**VOL Erika Zwischenberger**



### Lesen einmal umgekehrt!

Nach einem arbeitsreichen Schuljahr wurden die Rollen vertauscht und die LehrerInnen der VS Treffen überraschten ihre Schützlinge mit einem lustigen, spannenden und interessanten Lesevormittag, bei dem auch gemalt, gebastelt und gerätselt wurde. Dieser stand unter dem Motto „Lehrer lesen für Kinder“.

Dazu konnten sich alle SchülerInnen im Vorfeld mit Hilfe von Plakaten über den Inhalt informieren und nach ihrem Interesse für ein Buch entscheiden. Erst am Lesetag selbst erfuhren sie, welche(r) Lehrer(in) welches Buch vorlesen wird.

Aufgrund der leuchtenden Augen und strahlenden Gesichter aller Beteiligten sind wir uns einig: Fortsetzung folgt...

**Heidrun Buchacher**



### Nashorn- Cup 2023

Bei strahlend schönem und heißem Wetter fand am 20. Juni 2023 nach langer Durststrecke wieder der Nashorn- Cup statt. Nachdem der Sportplatz in Treffen leider nicht benutzbar ist, spielten wir diesmal am Sportplatz in Afritz. Herr Kahlhofer vom SV Afritz organisierte gemeinsam mit den Elternvereinen aller Schulen einen großartigen Vormittag in

sportlicher, kulinarischer und musikalischer Hinsicht. Für die künstlerische Umrahmung des Fußballturniers sorgten die VolkstänzerInnen aus Afritz, die SchülerInnen aus der VS Afritz und der VS Montessori – begleitet von Anton Scherer und Lukas Tauchhammer auf der Posaune und auf der Steirischen.

Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister NAbg. Max Linder und GV Otto Steiner wurde das Fußballturnier um 9 Uhr eröffnet. Die Mannschaften der VS Afritz, VS Stadelbach, VS Arriach, VS Sattendorf, VS Montessori Treffen und VS Treffen matchten sich um den Sieg und den Wanderpokal. In den Vorrunden wurde bereits mit viel Herz Fußball gespielt. Für das Finale qualifizierten sich die VS Sattendorf und die VS Treffen. In einem Herzschlagfinish setzte sich die VS Sattendorf im Elfmeterschießen durch – herzliche Gratulation!



Die Kinder dürfen nun den Wanderpokal für ein Jahr in ihrer Schule aufstellen. Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal herzlich bei allen bedanken, die dieses Turnier möglich gemacht, finanziell und vielseitig unterstützt haben.  
VD Gerald Wosatka

LAND KÄRNTEN  
Musikschulen

**Musikschul-** 2023  
**Einschreibungen** 2024

Online Anmeldung  
Mo, 11. September 2023  
Di, 12. September 2023  
jeweils 16:00 bis 18:00 Uhr  
an allen Musikschulstandorten

SCHON GEHÖRT?

musikschule.ktn.gv.at

## Vergelt's Gott!

Vor genau einem Jahr wurden die Bewohner der Gemeinden Arriach und Treffen von einem furchtbaren Unwetter über Nacht heimgesucht. Gewitter, Hagel und Überschwemmungen haben Schäden in Millionenhöhe an Häusern, Höfen und Betriebsstätten verursacht und trauriger Weise auch ein Menschenleben gefordert.

Es ist mir daher heute ein Herzensanliegen, mich für die wunderbare Hilfsbereitschaft der vielen Freunde und Mitmenschen zu bedanken, die in wochenlanger Freiwilligenarbeit meine Gärtnerei wieder „ausgegraben“ haben. Ebenso herzlich möchte ich mich bei meinen lieben Kunden für ihre erwiesene Treue und den großzügigen Spenden für ihre Hilfe in der Not herzlich bedanken! Vergelt's Gott!

So sehr ich hoffe und wünsche, dass so ein Unwetter nie mehr passieren möge, so sehr wünsche ich mir auch, dass im Ernstfall wieder alle Mitmenschen so wunderbar zusammenhelfen, um das schlimme Leid der Betroffenen ein wenig zu mindern!

Harald Lakonig

MALEREI - ANSTRICH

**Malerbetrieb STEINER**  
Musil GmbH

A-9521 Treffen \* Franz-Steiner-Weg 8  
Tel.: 0 42 48 / 28 28

FASSADEN - TAPETEN  
VOLLWÄRMESCHUTZ

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE RASENMÄHEN

Adresse  
Blumenweg 4,  
9722 Töplitzsch  
Telefonnummer  
0664 / 91 37 260  
E-Mail  
wutte.raphael@gmx.at

BAUMABTRAGUNG  
HECKENSCHNEIDEN  
OBSTBAUMSCHNITT  
RASEN VERTIKUTIEREN

www.hausundgartenservicewutte.at

## > MS Treffen



Teilnehmerinnen der MS Treffen



Teilnehmer der MS Treffen

### Leichtathletik

Jedes Schuljahr finden viele Sportveranstaltungen statt, an denen die MS Gegendtal-Treffen teilnimmt. Ein Fixpunkt darunter ist die Bezirksmeisterschaft in Leichtathletik. Im Vorfeld wurde dafür fleißig 60m Laufen, Weitspringen, Weitwerfen geübt und die Ergebnisse gemessen, so dass wir in jeder Kategorie (D = JG2011/12; C=JG 2008/09/10) die 6 besten Schüler/innen unserer Schule ermitteln konnten. Am 1.6.2023 war es dann so weit und unsere Schüler/innen konnten ihr Können beim Laufen, Werfen und Springen unter Beweis stellen. Das Highlight dieser Veranstaltung bildet aber immer ein 500m Staffellauf mit je 5 Läufer/innen pro Team. Es war eine Freude mitanzusehen, mit wie viel Engagement unsere Schüler/innen dabei waren und so noch einmal Punkte für die Endwertung sammeln konnten.

Unsere Teams überzeugten mit ihren erbrachten Leistungen und erlangten in drei Kategorien der Mannschaftswertung

#### Medaillen:

1. Platz: D weiblich und D männlich
3. Platz: C weiblich

Auch in den Einzelwertungen haben unsere Schüler/innen hervorragende Ergebnisse erzielt:

1. Platz und 2. Platz D weiblich (1. Marko Kiana, 2. Mitterling Anna)
1. Platz und 2. Platz D männlich (1. Artzmann Kilian, 2. Kalin Fabio)

Wir gratulieren den Teilnehmern/innen recht herzlich und bedanken uns bei allen für ihren Einsatz als Vertreter/innen unserer Schule.

### MINT-Messe

Seit dem Schuljahr 2022/23 ist die MS Gegendtal-Treffen Teil des österreichweiten Schulversuchs für den MINT Schwerpunkt. Im Rahmen dieses Schulschwerpunkts sollen Wissen und Interesse im Bereich der MINT Fächer unter den Schülern gefördert. Dabei ist auch die Vernetzung



Am Bild (v.l.n.r.): Lehrer Max Olsacher (MINT Koordinator); Schülerin Grete Moser, Lehrerin Katharina Blaske (MINT Koordinatorin)

unter den teilnehmenden Schulen in Kärnten ein zentraler Punkt. Im Rahmen dieser Vernetzung entstand die Idee einer MINT Messe, bei der alle teilnehmenden Schulen die besten Forschungsprojekte, die von den Schülern selbstständig im Rahmen des Unterrichts erforscht und ausgearbeitet wurden, präsentieren können.

Diese MINT Messe fand am 15.05.2023 im Lakeside Park Klagenfurt statt. Daran teilgenommen haben alle 8 MINT Schulen aus Kärnten und waren mit über 200 Schülern vor Ort. Im Mittelpunkt standen aber die Projekte der Schülerinnen und Schüler, welche mit großer Begeisterung den anderen Schulen vorgestellt wurden. Für die MS Gegendtal waren 3 Schülerinnen der 1A Klasse dabei: Anna Dabernig, Emma Jonach, Grete Moser.

Vor Ort gab es auch eine Jury, welche die besten der 25 vorgestellten Projekte auszeichnete. Dabei belegte Grete Moser mit ihrem Projekt „Mit einfachen Mitteln ein Windrad antreiben“ den 3. Platz.

Die MINT Messe war insgesamt ein sehr tolles Event, das sowohl von Schüler- als auch von Lehrerseite als voller Erfolg eingeschätzt wurde und alle freuen sich schon auf die nächste MINT Messe im kommenden Schuljahr.

# > Tag der offenen Tür und Schuleröffnungsfest in der Seetal Montessori Schule

Bei herrlichem Sonnenschein und zahlreicher Gesellschaft durften wir am 21. Juni endlich nach langem Zuwarten die Seetal Montessori Schule der Öffentlichkeit präsentieren. Nach 2 langen Jahren mit Covid19 und der schrecklichen Unwetterkatastrophe war es nun ein gelungenes Fest mit vielen begeisterten Besuchern und Interessenten. Die Seetal Montessori Schule bietet eine perfekte Umgebung und eine wundervolle Atmosphäre um Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren optimal nach dem Prinzip der Montessoripädagogik begleiten zu können.

Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung der Marktgemeinde Treffen mit Herrn Klaus Glanznig, dem Gemischten Chor Gegendal für die musikalische Umrahmung und den Kindern des Tanzstudios Inna Dörfler für ihre Performance, die diesen Tag zu einem besonderen Fest gestaltet haben.

Wir freuen uns auf viele weitere freudvolle Momente und Begegnungen in dieser wunderbaren Schule.

**Christine Klammer und Ina Dabernig**  
[www.seetalmontessori.at](http://www.seetalmontessori.at)



# > Klima- und Energie- Modellregion Ossiacher See Gegendtal

## 1. Gegendtaler Repair Cafe war ein voller Erfolg!

Im Rahmen der KEM Ossiacher See Gegendtal fand am Freitag, dem 24. Juni von 15:00 – 17:30 Uhr das 1. Gegendtaler Repair Cafe im Neuwirtshaus in Treffen statt. Unter der Devise „Reparieren statt wegwerfen, Ressourcen schonen und Umwelt schützen“ reparierten die Freiwilligen des Vereins „Reparatur Initiative“ gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern. Kaffeemaschinen, Staubsauger, Wasserdruck-Reiniger und Radios zählten zu den defekten und reparierten Geräten, die ansonsten womöglich in den Müll gewandert wären. **Das nächste Repair Cafe in der Region wird am 21. Juli in Bodensdorf stattfinden.**



## NEUBAU - WOHNPROJEKT Treffen - Rudolf Koller Weg

Unverbindliche Visualisierung



**Baustart bereits erfolgt!**

**2 und 3 Zimmer Wohnungen**

**Größen zwischen 46m<sup>2</sup> und 106m<sup>2</sup>**

**Garten | Terrasse | Penthouse**

**Tiefgarage und Lift**

**Hochwertige, moderne Bauweise**

Dipl.Ing.(FH), MSc

**Christian Mößbacher**

**office@we-immo.at**

**0680 - 133 73 13**



WELISCH + ENGL GmbH & Co KG  
Nikolaiplatz 2 | 9500 Villach

**www.we-immo.at**

# ÜBERBLICK UND ZUKÜNFTIGE KLIMA-ÄNDERUNG IN DER REGION



© Michael Stabenheimer

Das Klima unserer Erde ändert sich, was auch in der KLAR! Ossiacher See Gegendtal zunehmend zu spüren ist. Neue Risiken treten in dieser vom Mittelmeer und der Adria gezeichneten Region auf. Dieses Klimainfoblatt zeigt, wie der Klimawandel in der Region voranschreiten wird. Der von Klimamodellen am besten abgebildete Parameter für den Klimawandel ist die Temperatur, deren Verlauf sich in den einzelnen Szenarien bis 2050 nicht markant unterscheidet. Der Grund dafür ist, dass das Klima träge reagiert und auch große Anstrengungen im Klimaschutz erst 20 bis 30 Jahre später in den Daten sichtbar werden. Somit treten markante Unterschiede erst ab etwa 2050 und später auf.

Der Parameter Niederschlag ist generell mit hohen Schwankungen behaftet und wird auch von Klimamodellen nicht so gut wiedergegeben wie die Temperatur. Daher lassen sich für den Niederschlag im Allgemeinen weniger zuverlässige Aussagen treffen.

Der Klimawandel in der Region zeigt sich anhand unterschiedlicher Indikatoren. Im Nachfolgenden werden einige speziell ausgewählte Indikatoren anhand von 30-jährigen Mittelwerten für zwei ausgewählte Szenarien dargestellt. Einzelne Jahre können stark vom Mittelwert abweichen, daher wird zusätzlich die mögliche Bandbreite der Änderung angegeben. Diese Darstellung zeigt Durchschnittswerte, aber keine Extreme!

## Szenarien

Klimamodellsimulationen zur Abbildung möglicher Zukunftspfade. Die hier dargestellten Szenarien sind:

- Kein Klimaschutz:  
„worst-case“ Szenario (RCP 8.5)
- Ambitionierter Klimaschutz:  
„Paris Ziel“ (RCP 2.6)
- ❗ Statistisch signifikante Änderung (beträchtliche klimatische Änderung, muss aber in der Region nicht unbedingt zu Herausforderungen führen)

## Einschätzung von Fachleuten

**Orange markierte Bereiche** beschreiben Indikatoren, deren Änderung in der Region zu Herausforderungen führen.

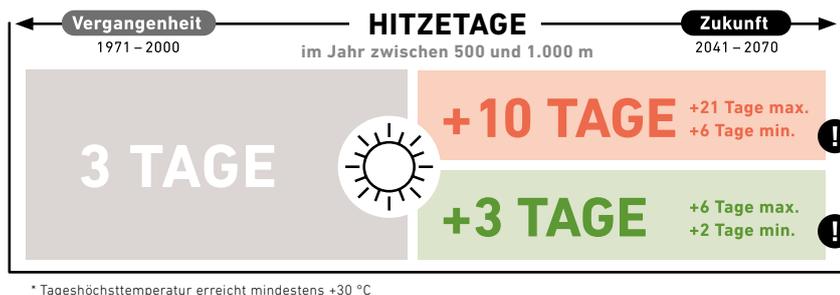
**Blau markierte Bereiche** beschreiben Indikatoren, deren Änderungen in der Region Chancen bieten können.

## Vergangenheit

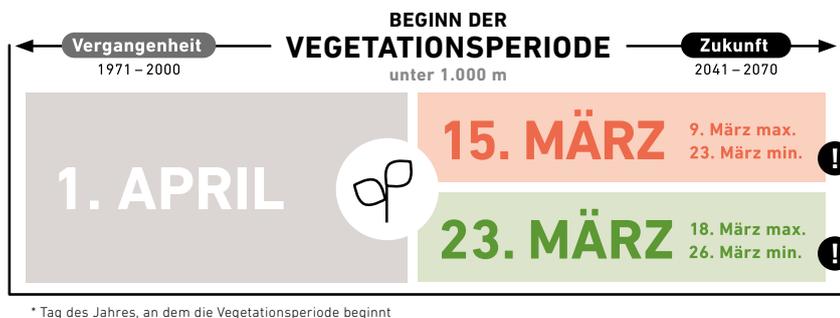
Referenzwert aus Beobachtungsdatensätzen als Mittelwert für den Zeitraum 1971 – 2000.

## Änderung für die Klimazukunft

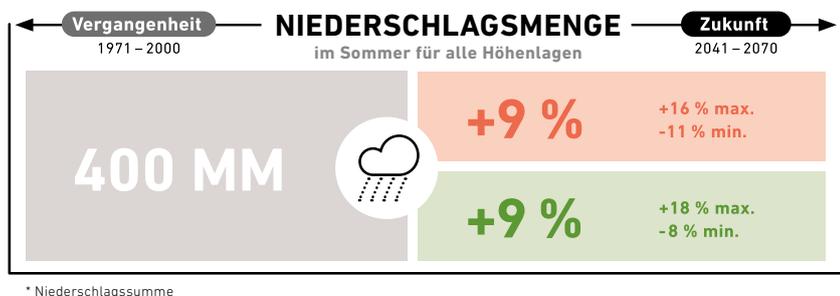
Mittlere Änderung für die einzelnen Klimamodellsimulationen für die Zukunft (2041 – 2070) gegenüber der Vergangenheit (1971 – 2000). Dieser Wert muss zu jenem der Vergangenheit hinzugefügt werden. *Die Beschreibung der dargestellten Indikatoren bezieht sich ausschließlich auf das „worst-case“ Szenario.*



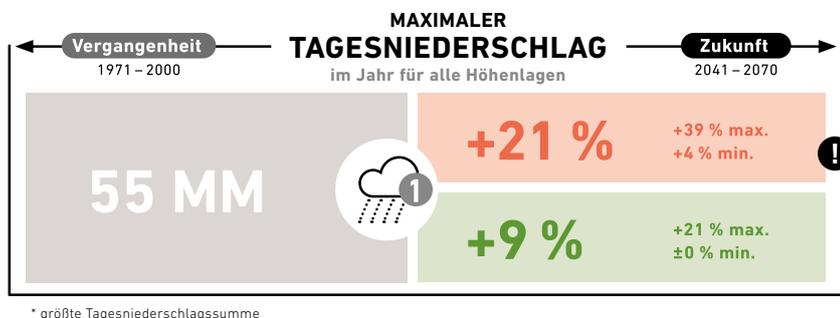
Mit dem höheren Temperaturniveau steigt auch die Anzahl der Hitzetage auf das etwa 4,5-fache und führt bei niedrigem Ausgangsniveau in dieser gebirgigen Region zu einer **markanten Erhöhung der Hitzebelastung**. Das menschliche Wohlbefinden wird, ebenso wie jenes der Tier- und Pflanzenwelt, im Sommer vor neue Herausforderungen gestellt. Durch die nächtliche Abkühlung sind Erholungsphasen aber weiterhin gewährt.



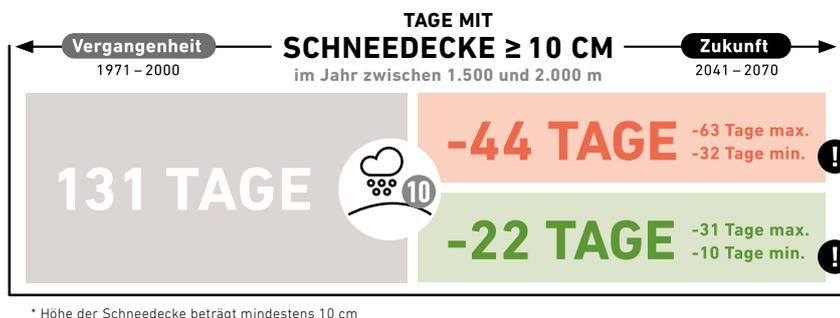
Die Vegetationsperiode wird zukünftig um beinahe 4 Wochen länger werden und dauert somit schon nahezu 8 Monate an. Sie beginnt etwa 2 Wochen früher und verlängert sich dementsprechend in den Herbst hinein. Einerseits bietet diese Entwicklung **Chancen für mehr Ertrag in der Landwirtschaft**, bei **trockenen Phasen** im Sommer stellt dies andererseits besonders die Land- und Forstwirtschaft vor Herausforderungen.



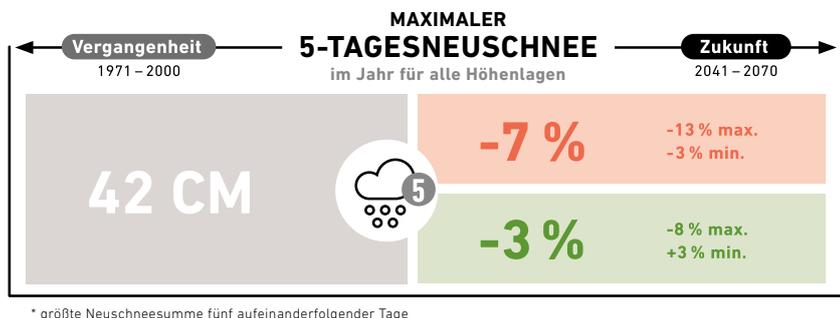
In Zukunft wird es im Sommer im Mittel eher etwas mehr Niederschlag geben. Die Anzahl der Niederschlagstage wird in etwa gleich bleiben, die Intensität der Niederschläge wird hingegen steigen. Negative **Folgen von Starkregen wie Hangwässer, Bodenerosion oder Massenbewegungen** bleiben eine Herausforderung.



Extreme Tagesniederschläge werden intensiver. Dies betrifft sowohl großflächige Starkregenereignisse als auch Gewitter. Deren **negative Folgen wie Hagel, Hangwässer, Bodenerosion, Überschwemmungen und Windwurf** werden voraussichtlich häufiger.



Die Anzahl der Tage mit Naturschneebedeckung nimmt in allen Höhenlagen aufs Jahr gesehen markant ab. Mit einem erwarteten mittleren Minus von etwa 34% in Höhenlagen von 1.500 bis 2.000 Meter ergeben sich **negative Auswirkungen auf die Freizeitgestaltung, Tourismus und Wasserhaushalt**.



Große Neuschneemengen bzw. langanhaltende Starkschneefälle kommen in der wärmeren Klimazukunft in allen Höhenlagen tendenziell seltener vor. Gleichzeitig ist aber von einer Zunahme von Starkniederschlägen im Winter auszugehen. Somit können **schadensbringende Starkschneefallereignisse** zumindest in näherer Zukunft nicht ausgeschlossen werden.

## > Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde“

**A**uch diesen Sommer läuft wieder das Sommer Sport Programm im Seepark Annenheim, jeden Dienstag um 18.00 wird eine gratis Sportart vorgestellt.

Am 15. 08. stellt Larissa Krassnitzer noch eine Neuheit vor „Rock the Billy“ ein Tankonzept das viel Spaß verspricht.

Am 22. 08. bietet Silke Steiner eine **Pilates**-Stunde und abschließend, am 29. 08. unterhält Uschi Kellner-Hermüller mit **Line Dance**.

Für Herbst steht die alternative Heilungsmethoden am Plan:

- Montag, den **16. Oktober** um 18.30 spricht Elka Mitterberger über die vielfältigen Einsatzmöglich-

keiten von ätherischen Ölen „**Ätherische Ölen im Haushalt und für meinen Körper**“ im Wappensaal der Gemeinde Treffen.

- **Workshop** zum Selbermachen von **Deos, schmerzlindernden Salben und Putzmittel mit ätherischen Ölen** am Freitag, den 20. Oktober um 17.00 im Neuwirtl Haus neben dem Gemeindeamt Treffen.

Selbstkostenbeitrag 30 €.

- Montag, den **23. Oktober** um 18.30 hält die Ärztin, **Monika Kumnig**, einen Vortrag zum Thema **Homöopathie – „Meine homöopathische Hausapotheke“** im Wappensaal der Gemeinde Treffen.

Zusätzlich wird in Kooperation mit den Schulen ein waldpädagogischer Ausflug in unseren Wäldern stattfinden. **Gerda Burian, MSc.**

## > Information Riesenbärenklau (Heracleum mantegazzianum, auch Herkulesstaude)

**D**er Riesenbärenklau ist eine mehrjährige Staude aus dem Kaukasus (invasiver Neophyt) mit sehr großer, weißblühender Dolde. Diese erscheint im zweiten oder dritten Jahr nach der Keimung. Nach der Blüte stirbt die Pflanze ab.

Besiedelt werden vor allem Straßenrandböschungen oder dergleichen speziell entlang von Gewässern, da die Samen gut schwimmfähig sind. Die dekorative Pflanze kann bis zu 5 m groß werden und bildet, wenn man sie lässt, ausgedehnte Monobestände durch Überwachsen und Verdrängen der angestammten Vegetation.



führen können. Die Inhalation der pflanzlichen Sekundärstoffe kann ebenfalls Gesundheitsschädigungen verursachen.

### Bekämpfung:

- Die effektivste Bekämpfung der Pflanze erfolgt durch Ausgraben oder durch tiefes Abstechen des Wurzelstockes mit dem Spaten in 15 bis 20cm Tiefe.
- Ein Abmähen führt nur bei dauerhafter und langfristiger Behandlung zum gewünschten Erfolg.
- Die Blütendolden sind vor Ausbildung der Samen zu entfernen und sollten (z.B. über den Restmüll) der Müllverbrennung zugeführt werden.

### Verwechslungsmöglichkeiten:

Die Herkulesstaude kann aufgrund ihrer imposanten Größe kaum verwechselt werden, am ehesten noch mit dem (ungefährlichen) Gewöhnlichen Bärenklau (*Heracleum sphondylium*) oder ev. anderen Doldenblütlern wie z.B. der Angelika oder bestimmten Kälberkropffarten.

### Gefährdungspotential:

Der Saft aller Pflanzenteile enthält fotosensibilisierende Substanzen (Furanocumarine), die in Verbindung mit Sonnenlicht bei empfindlichen (anfälligen) Personen zu verbrennungsähnlichen Hautausschlägen



- Bei der Bekämpfung sind entsprechende **Sicherheitshinweise** zu beachten:
- Pflanzen nicht berühren, jeglichen Hautkontakt vermeiden
  - Pflanzen möglichst im Jungstadium bekämpfen
  - Das Entfernen von Beständen sollte bei Trockenheit und möglichst an Tagen mit Bewölkung bzw. in der Dämmerung durchgeführt werden
  - Während der Bekämpfung nicht essen, trinken oder rauchen
  - Verwendete Arbeitsmittel sachgerecht reinigen
  - Mit Pflanzensaft benetzte Arbeitskleidung vorsichtig ablegen
  - Einweganzüge mit der Außenseite nach innen zusammenrollen und in dicht schließenden Behälter entsorgen
  - Atemschutz verwenden

## > Aus der Gemeinde

### Geburtstage



**Geburtstage**  
31. Mai bis 03. Juli

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

**80 Jahre** Dorle Renate Grani, Annenheim  
Gottfried Mayer, Treffen

**85 Jahre** Klara Stefaner, Kras

**93 Jahre** Charlotte Freundl, Treffen  
Charlotte Vogel, Sattendorf

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

### Geburten



Der Bürgermeister gratuliert den frisch gebackenen Eltern zum freudigen Ereignis!

**Lukas**  
Sohn von **Karoline Sodian** und  
**Gerald Gallob**, Töbring



### Hochzeiten



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert den Brautpaaren und wünscht aus ganzem Herzen viel Glück für die gemeinsame Zukunft.



**Samstag, 29. April 2023**  
Katja Erlacher &  
Thomas Pichler,  
*Paternion*



**Freitag, 23. Juni 2023**  
Anna Steiner &  
Michael Dobernig,  
*Treffen am Ossiacher See*



**Freitag, 07. Juli 2023**  
Simone Kumhofer &  
Thomas Irrenfried,  
*Treffen am Ossiacher See*



**Samstag, 15. Juli 2023**  
Anna Maria Huber &  
Andreas Florian Haas,  
*Villach*